

Teilheft

Bundesvoranschlag 2017

Untergliederung 41

Verkehr, Innovation und Technologie



Teilheft

Bundesvoranschlag

2017

Untergliederung 41:
Verkehr, Innovation und Technologie

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 41	8
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	9
I.B Gesamtüberblick Personal	10
I.C Detailbudgets.....	11
41.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	11
41.01.01 Zentralstelle	12
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)	19
41.01.03 Österreichisches Patentamt	23
41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	32
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr.....	34
41.02.02 Schiene.....	39
41.02.03 Telekommunikation	43
41.02.04 Straße	46
41.02.05 Luft	55
41.02.06 Wasser.....	58
41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	66
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	72
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	74
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	76
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017.....	78
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	82
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	85
II.C Übersicht über die EU-Gebarung.....	86
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	87

Allgemeine Hinweise

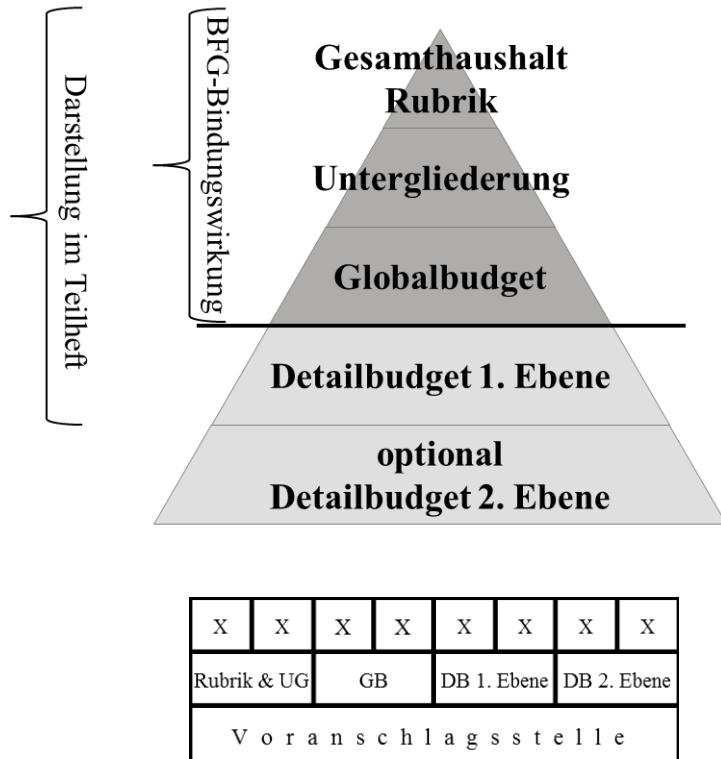
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

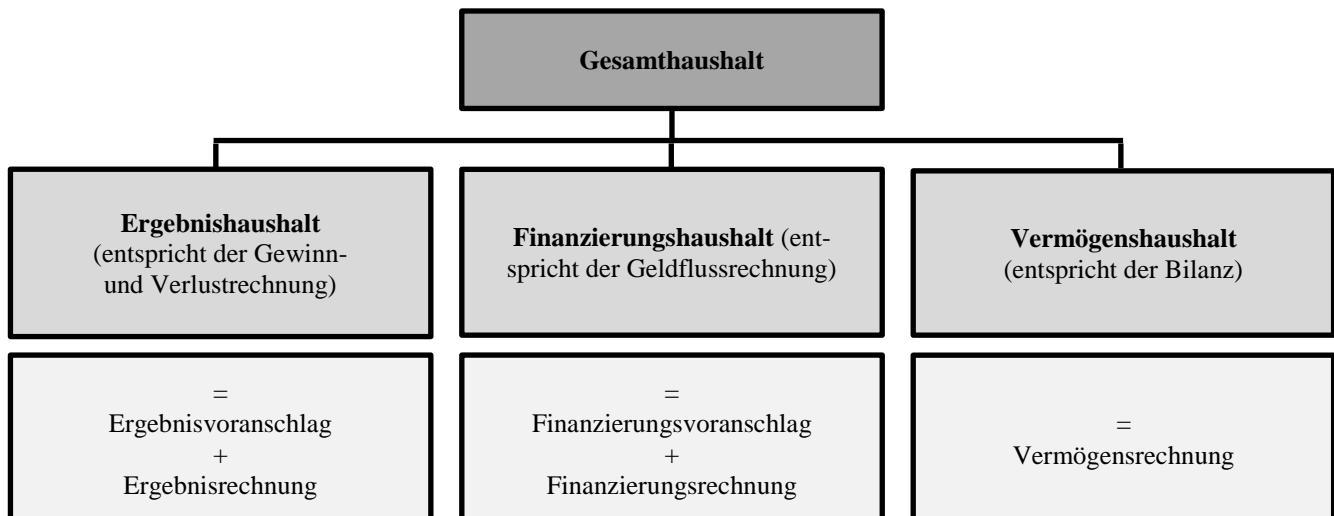
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
 - aus Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Tilgung von Finanzschulden
 - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Aufnahme von Finanzschulden
 - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
41.01	Steuerung und Services	Leiter/in des Präsidiums des bmvit
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
41.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
41.01.02	Klima- und Energiefonds (KLI.EN)	Leiter/in der Sektion I
41.01.03	Österreichisches Patentamt	Leiter/in des Österreichischen Patentamtes
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
41.02	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Leiter/in des Präsidiums des bmvit
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
41.02.01	Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	Leiter/in der Sektion S II
41.02.02	Schiene	Leiter/in der Sektion S II
41.02.03	Telekommunikation	Leiter/in der Sektion S II
41.02.04	Straße	Leiter/in der Sektion S IV
41.02.05	Luft	Leiter/in der Sektion S IV
41.02.06	Wasser	Leiter/in der Sektion S IV
41.02.07	Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	Leiter/in der Sektion S III

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
41.01	Steuerung und Services	Leiter/in des Präsidiums des bmvit
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
41.01.91	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Sektion I

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir arbeiten für ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Verkehrs- und Telekommunikationssysteme, die für den Wirtschaftsstandort Österreich attraktiv sind und die Mobilität der Bevölkerung gewährleisten.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen		314,496	319,496	379,764
Auszahlungen fix	3.684,126	3.794,126	3.808,769	3.492,651
Summe Auszahlungen	3.684,126	3.794,126	3.808,769	3.492,651
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-3.479,630	-3.489,273	-3.112,887

Ergebnisvoranschlag	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge	314,337	319,193	390,437
Aufwendungen	6.730,464	6.632,112	5.559,657
Nettoergebnis	-6.416,127	-6.312,919	-5.169,221

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Verbesserung der Verkehrssicherheit

Warum dieses Wirkungsziel?

Verkehrsunfälle verursachen menschliches Leid und hohe volkswirtschaftliche Kosten. Die Senkung der Unfallzahlen ist daher aus sozialen, ökologischen und volkswirtschaftlichen Gründen geboten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Umsetzung der Maßnahmen aus dem Verkehrssicherheitsprogramm 2011 bis 2020 mit dem Schwerpunkt auf bewusstseinsbildende Maßnahmen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.1.1	Anteil der bewusstseinsbildenden Sicherheitsempfehlungen, die durch Maßnahmen umgesetzt werden					
Berechnungs-methode	100 / Anzahl der früheren (Zeitraum: 5 Jahre) im Rahmen von unabhängigen Sicherheitsuntersuchungen von Unfällen und Störungen ausgesprochenen Sicherheitsempfehlungen * Anzahl der im Anschluss an früher ausgesprochene Sicherheitsempfehlungen getroffenen Maßnahmen					
Datenquelle	Bundesanstalt für Verkehr (BAV), Sicherheitsbericht gemäß § 19 UUG 2005					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	15	20	13,5	20	20	20
	Angestrebte Anzahl der umgesetzten Sicherheitsempfehlungen.					

Kennzahl 41.1.2	Durchzuführende Einsätze der technischen Unterwegskontrollen mit mobilen Prüfzügen zur Bewusstseinsbildung					
Berechnungs-methode	Rückblickende Zählung der Einsätze					
Datenquelle	Bundesanstalt für Verkehr, Tätigkeitsbericht gemäß § 58 Abs. 2b KFG 1967					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	648	658	417	650	455	455

	<p>Im Bereich der technischen Unterwegskontrollen gemäß § 58 KFG 1967 unterlagen die Rahmenbedingungen für die Aufgabenwahrnehmung im Laufe des Jahres 2015 einer wesentlichen Veränderung. Beginnend mit Juni 2015 besteht im Bundesland Wien kein Bedarf mehr an einer Mitwirkung des Bundes bei der Durchführung der Kontrollen. Dementsprechend fanden im Jahr 2015 deutlich weniger (konkret 417) vom Bund unterstützte technische Unterwegskontrollen statt.</p> <p>Für das Jahr 2016 und folgende wird die vom Bund angebotene Unterstützung bei technischen Unterwegskontrollen – auf Basis der verbleibenden Vereinbarungen zwischen ASFINAG und den Bundesländern Burgenland, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg – bei insgesamt 455 geplanten Schwerpunkteinsätzen liegen. Die Zielzustände ab dem Jahr 2017 wurden entsprechend angepasst.</p>
--	---

Wirkungsziel 2:

Sicherung der Mobilität von Menschen, Gütern und Informationen unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Vorhaltung und Ausbau der Infrastruktur ist Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Österreich. Die nachhaltige Steuerung des Verkehrsaufkommens sowie die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Kommunikationsdiensten ist zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Österreich notwendig. Die Veränderung des Modalsplits zu Gunsten umweltgerechter Verkehrsträger ist aus ökologischer und gesellschaftspolitischer Sicht geboten. Die Gewährleistung der Mobilität unter besonderer Berücksichtigung der Einführung neuer, umweltfreundlicher Mobilitätsformen und dem verkehrspolitischen Schwerpunkt der Förderung des öffentlichen Verkehrs ist eine Kernaufgabe des Ressorts.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Erarbeitung verkehrspolitischer Rahmenbedingungen insbesondere zur Förderung umweltfreundlicher Verkehrsträger und einer nachhaltigen Mobilität; Verträge mit den Infrastrukturbetreibern bzw. Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zur Bereitstellung der Infrastruktur bzw. Erbringung von Verkehrsdiensten, insbesondere Bereitstellung von Mitteln zur Finanzierung der Infrastruktur.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.2.1	Anteil schadstoffarmer Lastkraftwagen (LKW) an der Gesamtfahrleistung					
Berechnungs-methode	Interne Hochrechnung: diese basiert auf vergangenheitsbezogenen Betrachtungen der tatsächlichen Entwicklung der Fahrleistungen auf Monatsbasis (seit Anfang 2010). Es wird eine saisonal bereinigte, also polynomische, Trendkurve herangezogen, wobei für deren Ausrichtung die Fahrleistung der jüngeren Vergangenheit stärker gewichtet wird. Zusätzlich fließen aber auch folgende Faktoren in die Abschätzung mit ein: Anzahl der Neuanmeldungen in den jeweiligen Emissionsklassen, Abschätzung einer preissensitiven Reaktion des Marktes, Gespräche über die Einschätzung mit anderen Europäischen Mautbetreibern (Benchmarking) sowie Abwägungen auf Basis der Kenntnis des Branchenumfeldes durch die ASFINAG					
Datenquelle	ASFINAG					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	35,1	46	57	60	50	75
	Das österreichische Mautsystem wird ab dem Jahr 2017 umgestellt. Die Ökologisierung erfolgt künftig über die Anlastung der externen Kosten der verkehrsbedingten Luftverschmutzung und des Lärms in unterschiedlicher Höhe je nach EURO-Emissionsklasse des Fahrzeugs. Wesentliche Zielsetzung ist die Förderung der EURO-Emissionsklasse „EURO VI“, ohne der Emissionsklasse „EEV“ (Enhanced Environmentally Friendly Vehicle, europäisches Abgasstandard für Busse und Lkw). Letztere wird künftig entsprechend dem Konzept der Anlastung der externen Kosten im „neuen“ System tarifmäßig wie die Emissionsklasse „EURO V“ behandelt. Diese Veränderung bedarf auch der Umstellung der Messgröße sowie der Anpassung der Zielwerte für das Jahr 2017 und folgende bei der Kennzahl „Anteil schadstoffarmer Lastkraftwagen (LKW) an der Gesamtfahrleistung“. Die bisherige Entwicklung bezieht sich auf den Fahrleistungsanteil von EEV- und EURO-VI-Fahrzeugen > 3,5 t/hzG an der Gesamtfahrleistung (bis 2016). Die künftige Entwicklung bezieht sich auf den Fahrleistungsanteil von EURO-VI-Fahrzeugen > 3,5 t/hzG an der Gesamtfahrleistung (ab 2017).					

Kennzahl 41.2.2	Personenkilometer im Schienenpersonenverkehr im Bereich der ÖBB-Personenverkehr (PV) AG
Berechnungs-methode	Hochrechnung auf Basis von festen Zähltagen unter Berücksichtigung von Sonderterminen wie Feiertage, Ferien etc. bzw. sonstigen Ereignissen wie Wetterkatastrophen, Großereignissen etc. sowie mit Daten der laufenden manuellen und automatisierten Fahrgastzählung

Datenquelle	ÖBB-PV AG					
Messgrößenan-gabe	Mrd. Personen-km					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	10,6	10,67	10,72	10,6	10,7	10,8
	Die Entwicklung bezieht sich auf die vom bmvit gesetzten Maßnahmen im Bereich des Schienenperso- nenverkehrs.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Sicherstellung der Gendergerechtigkeit in der Mobilität sowie eines gleichen Zugangs von Frauen und Männern zu allen Verkehrsdiestleistungen

Warum dieses Wirkungsziel?

Frauen und Männer haben unterschiedliche Bedürfnisse, Anliegen und Disparitäten. Um diesen, insbesondere im Rahmen der wirkungsorientierten Verwaltung, durch entsprechende Maßnahmen zukünftig verstärkt Rechnung zu tragen, bedarf es aber der Schaffung einer fundierten Wissensbasis und eingehender Analysen der jeweiligen Untergliederungen und Detailbudgets. So kann der jeweils erforderliche Handlungsbedarf identifiziert und spezifiziert werden, damit auch schließlich im Verkehrsbe-
reich eine tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht wird, weil wissenschaftliche Studien belegen, dass Frauen und Männer u.a. auch ein unterschiedliches Mobilitätsverhalten aufweisen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Durchführung von spezifischen Genderanalysen, insbesondere in den Bereichen Verkehrssicherheit und Mobilität. Hierbei soll insbesondere u.a. Aspekte wie gegebenen Disparitäten, Nutzung der Infrastruktur, des Mobilitätsbedarfs und den Zugangsvo-
raussetzungen etc. besondere Berücksichtigung beigemessen werden, sowie aussagekräftige und effektive Kennzahlen und auch bereits erste Umsetzungsmaßnahmen hinsichtlich des identifizierten Handlungsbedarfes entwickelt werden.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.3.1	Durchgeführte Genderanalysen					
Berechnungs- methode	Zählung auf Basis durchgeführter Genderanalysen					
Datenquelle	Interne Erhebung					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2020
	6	7	8	9	13	16
	Zielsetzung ist die Erstellung adäquater Studien, die darauf abzielen, aus den bisherigen Analysen Schlussfolgerungen und konkrete Maßnahmenvorschläge ableiten zu können.					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 41
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	229,324	229,171	295,435
Finanzerträge	85,013	90,022	95,001
Erträge	314,337	319,193	390,437
Personalaufwand	73,209	69,875	62,617
Transfераufwand	5.786,314	5.696,473	4.655,603
Betrieblicher Sachaufwand	870,940	865,763	841,437
Finanzaufwand	0,001	0,001	
Aufwendungen	6.730,464	6.632,112	5.559,657
Nettoergebnis	-6.416,127	-6.312,919	-5.169,221

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	314,336	319,197	378,723
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,021	0,021	0,901
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,278	0,141
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	314,496	319,496	379,764
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	907,531	896,643	908,159
Auszahlungen aus Transfers	2.883,312	2.908,484	2.580,130
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,057	3,416	4,318
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,226	0,226	0,044
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.794,126	3.808,769	3.492,651
Nettogeldfluss	-3.479,630	-3.489,273	-3.112,887

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 41 Verk. In- nov.u.Tech n.	GB 41.01 Steuerung u.Services	GB 41.02 Verk.- Nach- richt.w.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	229,324	30,231	199,093
Finanzerträge	85,013	0,001	85,012
Erträge	314,337	30,232	284,105
Personalaufwand	73,209	68,450	4,759
Transfераufwand	5.786,314	47,753	5.738,561
Betrieblicher Sachaufwand	870,940	37,390	833,550
Finanzaufwand	0,001		0,001
Aufwendungen	6.730,464	153,593	6.576,871
Nettoergebnis	-6.416,127	-123,361	-6.292,766
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 41 Verk. In- nov.u.Tech n.	GB 41.01 Steuerung u.Services	GB 41.02 Verk.- Nach- richt.w.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	314,336	30,228	284,108
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,021	0,006	0,015
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,080	0,059
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	314,496	30,314	284,182
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	907,531	89,701	817,830
Auszahlungen aus Transfers	2.883,312	47,751	2.835,561
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,057	0,819	2,238
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,226	0,179	0,047
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.794,126	138,450	3.655,676
Nettogeldfluss	-3.479,630	-108,136	-3.371,494

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PLANSTELLEN für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr		PERSONALSTAND für das Finanzjahr	
	2017		2016		2016 (1.6.)		2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	896.000	340.467,750	817.000	312.087,750	772.700	291.497,475	768.175	288.204.675
ADV	27.000	11.291.000	18.000	7.787.000	10.000	4.780.000	10.000	4.780.000
Militärischer Dienst (MB)	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	517.000	1.000	253.000
Post- u. Fernmeldehoheitsverwaltung	59.000	17.668.000	60.000	18.004.000	57.700	17.421.700	59.700	18.074.700
Summe	982.000	369.426,750	895.000	337.878,750	841.400	314.216,175	838.875	311.312,375

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

I.C Detailbudgets
41.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 41.01 Steuerung u.Services	DB 41.01.01 Zentralstelle	DB 41.01.02 KLI.EN	DB 41.01.03 ÖPA
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	30,231 0,001	0,328 0,001		29,903
Erträge	30,232	0,329		29,903
Personalaufwand Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand	68,450 47,753 37,390	52,909 0,413 31,609	47,000	15,541 0,340 5,781
Aufwendungen	153,593	84,931	47,000	21,662
Nettoergebnis	-123,361	-84,602	-47,000	8,241
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 41.01 Steuerung u.Services	DB 41.01.01 Zentralstelle	DB 41.01.02 KLI.EN	DB 41.01.03 ÖPA
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	30,228 0,006 0,080	0,329 0,004 0,052		29,899 0,002 0,028
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	30,314	0,385		29,929
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	89,701 47,751 0,819 0,179	69,587 0,413 0,506 0,144	47,000	20,114 0,338 0,313 0,035
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	138,450	70,650	47,000	20,800
Nettogeldfluss	-108,136	-70,265	-47,000	9,129

I.C Detailbudgets
41.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 41.01 Steuerung und Services

Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit des Straßengüterverkehrs

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Umsetzung der "Eurovignetten-Richtlinie" 1999/62/EG idgF (Zusätzlich Anlastung externer Kosten an den Straßengüterverkehr)	Inkrafttreten der Mauttarifverordnung 2016 zur Anlastung externer Kosten an Kfz über 3,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht	Istzustand 2015: Gesetzesnovelle zur Änderung des Bundesstraßen-Mautgesetzes und des ASFINAG-Gesetzes im Hinblick auf die Anlastung externer Kosten an Kfz über 3,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Die Rechtsgrundlage stellt das Bundesgesetz über die Zahl, den Wirkungsbereich und die Einrichtung der Bundesministerien, Bundesministeriengesetz 1986 – BMG dar.

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Im Detailbudget (DB) Zentralstelle ist der betriebliche Sach- und Personalaufwand sowie die sich daraus ergebenden Erträge für die UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) und UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie veranschlagt.

Des Weiteren wurden hier Mittel für die Erarbeitung und Weiterentwicklung von verkehrspolitischen Rahmenbedingungen, die auf eine Verbesserung der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit des Verkehrs abzielen und eine Veränderung des Anteils umweltfreundlicher Verkehrsträger am Gesamtverkehrsvolumen bewirken sollen, budgetiert. Darüber hinaus wurde im DB Zentralstelle unter anderem auch für die allgemeinen Grundsatzanalysen betreffend der Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender) vorgesorgt. Die Schaffung einer fundierten Wissensbasis und eingehender Analysen der jeweiligen UG und Detailbudgets um den jeweils erforderlichen Handlungsbedarf zu identifizieren und zu spezifizieren, soll dazu beitragen, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Anliegen in Bezug auf das u.a. unterschiedliche Mobilitätsverhalten von Frauen und Männern zu optimieren bzw. Disparitäten möglichst zu egalisieren.

Ferner sind im Transferaufwand Beitragszahlungen an die internationale Organisation OECD für die Europäische Konferenz der Verkehrsminister (CEMT), für das Joint Transport Research Centre (JTRC) und das International Transport Forum (ITF) vorgesehen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen im Verwaltungsaufwand sowie im Personalaufwand wider, insbesondere im neuen Zielsetzungen im Personalbereich, auf Grund der skuzzesiven Erhöhung der Personalkapazität aus dem Titel „Verkehrssicherheit“. Für jahresübergreifende Buchungen, insbesondere durch Vorlaufzahlungen im Personalaufwand bzw. betrieblichen Sachaufwand welche im Vorhinein geleistet werden, wurde im finanzierungswirksamen Aufwand des Ergebnisvoranschlages vorgesorgt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		45.000	13.000	37.052,26
16		5.000	6.000	1.142,44
45		40.000	7.000	35.909,82
Erträge aus Mieten	16	1.000	2.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	206,00
Erträge aus Leistungen		41.000	8.000	36.846,26
16		1.000	1.000	936,44
45		40.000	7.000	35.909,82
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	193.000	185.000	242.854,51
Erträge aus Transfers		65.000	103.000	1.137.725,24
16		64.000	102.000	1.137.725,24
45		1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000	40.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	1.000	38.000	
Transfers von Bundesfonds	16	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		61.000	61.000	71.765,38
16		60.000	60.000	71.765,38
45		1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		61.000	61.000	71.765,38
16		60.000	60.000	71.765,38
45		1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	1.065.959,86
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Sonstige Erträge	16	25.000	25.000	4.176.930,72
Geldstrafen	16	3.000	3.000	69.379,12
Wertaufholungen von Anlagen	16			-2.618,30
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	462,27
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			3.739.634,38
Übrige sonstige Erträge	16	21.000	21.000	370.073,25
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		328.000	326.000	5.594.562,73
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		328.000	326.000	1.857.546,65
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	1.000		406,38
Summe Finanzerträge		1.000		406,38
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.000		406,38
Erträge		329.000	326.000	5.594.969,11
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		329.000	326.000	1.857.953,03
Personalaufwand				
Bezüge	16	40.386.000	40.426.000	34.413.933,28
Mehrdienstleistungen	16	1.170.000	1.130.000	1.154.152,18
Sonstige Nebengebühren	16	1.043.000	933.000	958.934,02
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	8.951.000	8.435.000	7.936.981,39
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	888.000	465.000	1.052.031,67

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Freiwilliger Sozialaufwand	16	351.000	351.000	307.440,71
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	120.000	120.000	96.556,25
Summe Personalaufwand		52,909.000	51,860.000	45,920.029,50
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		52,021.000	51,395.000	44,867.997,83
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	230.000	1.000	126.348,63
Transfers an Länder	16	230.000	1.000	126.348,63
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	180.000	180.000	115.740,30
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	180.000	180.000	115.740,30
Aufwand für Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	-25.739,71
Aufwand für Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	-25.739,71
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1.000	1.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1.000	1.000	
Summe Transferaufwand		413.000	184.000	216.349,22
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		413.000	184.000	216.349,22
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	106.000	104.000	55.956,54
Mieten	16	3.585.000	3.781.000	2.789.304,28
Instandhaltung	16	491.000	491.000	387.268,89
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	840.000	825.000	653.365,12
Reisen	16	884.000	884.000	692.049,21
Aufwand für Werkleistungen	16	9.483.000	9.693.000	5.026.990,37
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
		3.657.000	3.661.000	3.175.218,56
	09	18.000	16.000	15.016,26
	16	3.639.000	3.645.000	3.160.202,30
Transporte durch Dritte	16	843.000	855.000	720.196,72
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	500.000	500.000	332.997,59
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	225.000	315.000	132.409,94
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	3.000	4.000	7.818,91
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	10.992.000	9.331.000	10.226.921,34
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	11.000	11.000	6.102,76
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	9.400.000	7.904.000	9.058.000,00
Energie	16	215.000	66.000	147.080,22
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.356.000	1.340.000	1.015.738,36
Summe Betrieblicher Sachaufwand		31,609.000	30,444.000	24,200.497,47
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		21.696.000	22.026.000	14.801.461,62
Aufwendungen		84,931.000	82,488.000	70,336.876,19
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		74,130.000	73,605.000	59,885.808,67
Nettoergebnis		-84,602.000	-82,162.000	-64,741.907,08
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-73,801.000	-73,279.000	-58,027.855,64

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		45.000	16.000	37.052,26
16		5.000	9.000	1.142,44
45		40.000	7.000	35.909,82
Einzahlungen aus Vorräten	16		3.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	1.000	2.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	206,00
Einzahlungen aus Leistungen		41.000	8.000	36.846,26
16		1.000	1.000	936,44
45		40.000	7.000	35.909,82
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		193.000	185.000	238.839,52
16		65.000	103.000	1.204.443,56
16		64.000	102.000	1.204.443,56
45		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000	40.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16		38.000	
16		1.000	38.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16		1.000	
16		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		61.000	61.000	68.452,21
16		60.000	60.000	68.452,21
45		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		61.000	61.000	68.452,21
16		60.000	60.000	68.452,21
45		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	1.135.991,35
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
16			1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	1.000		406,38
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1.000		406,38
Sonstige Einzahlungen	16	25.000	25.000	434.537,39
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	3.000	3.000	69.379,12
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	21.000	21.000	365.158,27
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		329.000	329.000	1.915.279,11
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen				
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	4.000	4.000	357,21
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	3.000	3.000	357,21
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		4.000	4.000	357,21
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		52.000	52.000	52.866,40
	16	44.000	44.000	46.928,00
	61	8.000	8.000	5.938,40
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		52.000	52.000	52.866,40
	16	44.000	44.000	46.928,00
	61	8.000	8.000	5.938,40
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		52.000	52.000	52.866,40
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		385.000	385.000	1.968.502,72
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	38.386.000	38.426.000	34.523.385,57
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.170.000	1.130.000	1.145.649,54
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1.043.000	933.000	958.136,11
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	8.951.000	8.435.000	7.948.268,12
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	370.000	531.000	341.286,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	351.000	351.000	302.916,23
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	120.000	120.000	96.192,60
Auszahlungen aus Vorräten	16		3.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	106.000	104.000	55.956,54
Auszahlungen aus Mieten	16	3.585.000	3.781.000	2.765.587,41
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	491.000	491.000	384.624,91
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	840.000	825.000	616.182,20
Auszahlungen aus Reisen	16	884.000	884.000	689.277,31
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	6.983.000	7.193.000	5.127.115,35
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
		3.657.000	3.661.000	3.066.069,85
	09	18.000	16.000	14.701,55
	16	3.639.000	3.645.000	3.051.368,30
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	843.000	855.000	679.125,18
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	225.000	315.000	137.671,47
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.582.000	1.417.000	1.133.256,33
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	11.000	11.000	5.651,82
Auszahlungen aus Energie	16	215.000	66.000	145.363,72
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.356.000	1.340.000	982.240,79
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		69.587.000	69.455.000	59.970.700,72
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	230.000	1.000	123.810,55
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	230.000	1.000	123.810,55
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	180.000	180.000	115.379,42
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	180.000	180.000	115.379,42

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	-25.739,71
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	-25.739,71
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		413.000	184.000	213.450,26
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	506.000	511.000	405.923,72
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	420.000	425.000	344.539,35
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	85.000	85.000	61.384,37
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	16		6.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		506.000	517.000	405.923,72
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen				
		144.000	144.000	16.850,00
	16	136.000	136.000	16.850,00
	61	8.000	8.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		144.000	144.000	16.850,00
	16	136.000	136.000	16.850,00
	61	8.000	8.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		144.000	144.000	16.850,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		70.650.000	70.300.000	60.606.924,70
Nettogeldfluss		-70.265.000	-69.915.000	-58.638.421,98

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	606,000	236.213,750	569,000	220.553,750	535,900	206.525,275	536,375
ADV	14,000	6.491,000	14,000	6.491,000	9,000	4.346,000	9,000	4.346,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	517,000	0,000	0,000
Post- u. Fernmeldehoheitsverwaltung	59,000	17.668,000	60,000	18.004,000	57,700	17.421,700	59,700	18.074,700
Summe	679,000	260.372,750	643,000	245.048,750	603,600	228.809,975	605,075	226.871,475

Erläuterungen zum Personal

I.C Detailbudgets
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)
Erläuterungen

Globalbudget 41.01 Steuerung und Services

Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Entwicklung und Anwendung von umweltrelevanten Energie- und Verkehrstechnologien

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Direkte Förderung von FTI-Projekten (im Rahmen Energieforschungsprogramm) (FTI = Forschung, Technologie, Innovation)	Eröffnung, Umsetzung und Evaluierung im Hinblick auf die Stärkung der FTI-Aktivitäten der österreichischen Wirtschaft und Wissenschaft und auf die Reduktion des CO2-Ausstoßes	Istzustand 2015: Durchführung der Ausschreibungen, Durchführung von Dissimilierungsveranstaltungen und Publikation von Projektergebnissen im Rahmen von EIA (Energy Innovation Austria)
1	Programm „Smart Cities Demo“ (Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten mit innovativen Ansätzen für intelligente, vernetzte und integrierte Lösungen für die nachhaltige Erzeugung, Verteilung und den Verbrauch von Energie in urbanen Räumen)	Einleitung des Transformationsprozesses der geförderten einzelnen Projekte zur Umsetzung der Smart-Cities-Initiative mit dem Ziel, durch Steigerung der Energieeffizienz, Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger und Reduktion von Treibhausgasemissionen Smart Cities bzw. Smart Urban Regions zu schaffen. Eröffnung der Ausschreibung, die entsprechend dem für das Programm ausgearbeiteten Leitfaden abläuft und Umsetzung des Programms durch Jurierung und Auftragsvergabe.	Istzustand 2015: Durchführung der Ausschreibung, Disseminierung der Projektergebnisse, Vernetzung der Smart Cities Projekte und Bewusstseinsbildung über die Website Smart-cities.at
1	Programm „Leuchttürme der Elektromobilität“ Erhöhung der Attraktivität und damit beschleunigte Markteinführung von Elektromobilität in den nächsten Jahren durch die Entwicklung und Demonstration von Fahrzeugflottenanwendungen für elektrifizierte und teilelektrifizierte Fahrzeuge.	Eröffnung, Umsetzung und Evaluierung im Hinblick auf die Stärkung der FTI-Aktivitäten der österreichischen Wirtschaft und Wissenschaft und auf die Reduktion des CO2-Ausstoßes.	Zielzustand 2016: Eröffnung der Ausschreibung, die entsprechend dem für das Programm ausgearbeiteten Leitfaden abläuft und Umsetzung des Programms durch Jurierung und Auftragsvergabe.

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Klima- und Energiefondsgesetz, BGBI. I Nr. 40/2007

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget ist der finanzielle Anteil des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie für den

Klima- und Energiefonds KLI.EN der Bundesregierung veranschlagt. Der KLI.EN setzt mit der Verwirklichung der Ziele folgende

Impulse:

- Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung,
- Forcierung von Projekten im Bereich des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs, des umweltfreundlichen Güterverkehrs sowie von Mobilitätsmanagementprojekten und
- Forcierung von Projekten zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	47,000.000	47,000.000	65,800.306,00
Transfers an die Bundesfonds	16	47,000.000	47,000.000	65,800.306,00
Summe Transferaufwand		47,000.000	47,000.000	65,800.306,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		47,000.000	47,000.000	65,800.306,00
Aufwendungen		47,000.000	47,000.000	65,800.306,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47,000.000</i>	<i>47,000.000</i>	<i>65,800.306,00</i>
Nettoergebnis		-47,000.000	-47,000.000	-65,800.306,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-47,000.000</i>	<i>-47,000.000</i>	<i>-65,800.306,00</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	47,000.000	47,000.000	66,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16	47,000.000	47,000.000	66,000.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		47,000.000	47,000.000	66,000.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		47,000.000	47,000.000	66,000.000,00
Nettogeldfluss		-47,000.000	-47,000.000	-66,000.000,00

I.C Detailbudgets
41.01.03 Österreichisches Patentamt
Erläuterungen

Globalbudget 41.01 Steuerung und Services

Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
Haushaltführende Stelle: Leiter/in des Österreichischen Patentamtes

Ziele

Ziel 1

Steigerung des Anteils von Frauen, die das System des gewerblichen Rechtsschutzes nutzen, insbesondere Patente, Marken und Muster

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Erarbeitung eines Umsetzungsplans zur Bewusstseinsbildung / Awareness	<p>Fortführung der Kampagne zur Steigerung der Nutzung des Systems des gewerblichen Rechtsschutzes durch Frauen sowie neue Dienstleistungen und Spezialpreis "Staatspreis Patent"</p> <p>(Steigerung von 2,3 % auf 2,7 % bei Patenten)</p> <p>Aktivitäten: Infoveranstaltungen, discover.IP (u.a. auch speziell für Frauen) gemeinsam mit AWS, Newsletter, etc.; Unirecherchen (Frauen in der Technik), event. weitere neue Dienstleistungen; "Staatspreis Patent"</p>	<p>Istzustand 2015:</p> <p>Beratungsleistung discover.IP für Unternehmerinnen gemeinsam mit AWS initiiert.</p>

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**
- Patentgesetz 1970, BGBI. Nr. 259/1970
- Patentverträge-Einführungsgesetz, BGBI. Nr. 52/1979
- Schutzzertifikatsgesetz 1996, BGBI. Nr. 11/1997
- Halbleiterschutzgesetz, BGBI. Nr. 372/1988
- Gebrauchsmustergesetz, BGBI. Nr. 211/1994
- Markenschutzgesetz 1970, BGBI. Nr. 260/1970
- Musterschutzgesetz 1990, BGBI. Nr. 497/1990
- Europäisches Patentübereinkommen, BGBI. Nr. 350/1979
- Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens - PCT, BGBI. Nr. 348/1979
- Verordnung (EWG) Nr. 1768/92 über die Schaffung eines ergänzenden Schutzzertifikats für Arzneimittel, ABl. Nr. L 182/1992
- Verordnung (EG) Nr. 1610/96 über die Schaffung eines ergänzenden Schutzzertifikats für Pflanzenschutzmittel, ABl. Nr. C 77/2009
- Verordnung (EG) Nr. 1901/2006 über Kinderarzneimittel, ABl. Nr. L 3781/2006
- Straßburger Abkommen über die Internationale Patentklassifikation, BGBI. 1975/517
- Verordnung (EG) Nr. 207/2009 über die Gemeinschaftsmarke, ABl. Nr. L 78/2009
- Verordnung (EG) Nr. 510/2006 Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel, ABl. Nr. L 93/2006
- Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken, BGBI. Nr. 400/1973
- Protokoll zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken, BGBI. III Nr. 32/1999
- Abkommen von Nizza über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von

Marken, BGBI. III 199/178

- Wiener Abkommen über die Errichtung einer Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken, BGBI. III 199/178
- Verordnung (EG) Nr. 6/2002 über das Gemeinschaftsgeschmacksmuster, ABl. Nr. L 3 2002
- Abkommen von Locarno zur Errichtung einer internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle, BGBI. 1990/496
- Patentanwaltsgesetz, BGBI. Nr. 214/1967
- Patentamtsgebührengegesetz – PAG, BGBI. I Nr. 149/2004
- Patentamtsgebührenverordnung – PAGV, BGBI. II Nr. 469/2005
- Patentamtsverordnung 2006 – PAV, PBI. 2005, Nr 12, Anh 4
- Teilrechtsfähigkeitsverordnung – TRFV, PBI. 2005, Nr 5, Anh 2
- Rotkreuzgesetz, BGBI I Nr. 33/2008

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Patentangelegenheiten

Zuständigkeit für die Prüfung, Erteilung, Rücknahme, Nichtigerklärung, Aberkennung, Abhängigerklärung von Patenten, die Entscheidung über die Nennung als Erfinderin und Erfinder, das Bestehen des Vorbenützerrechtes, Feststellungsanträge und Lizenzinräumungen sowie alle Eintragungen in das Patentregister und Einsprüche gegen Patente.

Weitere Schutzrechte

Zuständigkeit für bei Patentangelegenheiten angeführten Agenden bei den folgenden Schutzrechten: Schutzzertifikat, Halbleiterschutz, Gebrauchsmuster, Muster (Geschmacksmuster/Design).

Markenangelegenheiten

Zuständigkeit in Markenangelegenheiten für das gesamte Anmelde-, Prüfungs-, Registrierungs-, Widerspruchs- und Markenverwaltungsverfahren sowie Lizenz- und Pfandrechtseinräumungen an nationalen österreichischen Marken; Entscheidung über die Schutzzulassung internationaler Marken inkl. Widerspruchsverfahren sowie über die Weiterleitung von Anträgen auf internationale Markenregistrierung; Entscheidung über die Eintragung von geografischen Angaben oder Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel; Führung des nationalen und internationalen Markenregisters.

Verwaltungsaufgaben mit richterlichem Einschlag

Entscheidung über zweiseitige Streitigkeiten in allen Schutzrechtsangelegenheiten, wie insbesondere die Nichtigerklärung und/oder Löschung von Patenten, Schutzzertifikaten, Gebrauchsmuster, Mustern und Marken.

Als Zentralbehörde für den gewerblichen Rechtsschutz Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere des Patent- und Gebrauchsmusterwesens, einschließlich der Angelegenheiten der Patentanwälte und ihrer beruflichen Vertretung, des Schutzes von Muster- und Marken sowie betreffend anderen Warenbezeichnungen (Schutz von Herkunftsangaben und anderen geografischen Bezeichnungen).

Wahrnehmung und Vertretung internationaler Belange auf diesen Gebieten gegenüber dem Ausland und internationalen Institutionen, einschließlich des Verkehrs mit den österreichischen Vertretungsbehörden; Vorbereitung und Durchführung einschlägiger Staatsverträge; Angelegenheiten der Europäischen Union im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere Koordination und zusammenfassende Behandlung bezüglich der Ratsangelegenheiten des EU-Binnenmarktes sowie innerstaatliche Koordination der Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes betreffend EU-Harmonisierungs-vorhaben.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen im Personal- und Verwaltungsaufwand wider.

Für jahresübergreifende Buchungen, insbesondere durch Vorlaufzahlungen im Personalaufwand bzw. betrieblichen Sachaufwand welche im Vorhinein geleistet werden, wurde im finanziierungswirksamen Aufwand des Ergebnisvoranschlages vorgesorgt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	7.000	7.000	
Erträge aus Mieten	49	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	49	4.000	4.000	
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	28,785.000	28,933.000	37,534.374,14
Erträge aus Transfers				
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	49	1.004.000	904.000	1,103.427,05
	49	1.003.000	903.000	1,103.427,05
	76	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	2.000	2.000	
	49	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	76	1.000	1.000	
	49	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	1.001.000	901.000	1,103.427,05
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	1.001.000	901.000	1,103.427,05
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	49	107.000	55.000	220.164,42
Wertaufholungen von Anlagen	49			4.547,29
Erträge aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	355,64
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	49	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49	1.000		110.261,49
Übrige sonstige Erträge	49	103.000	52.000	105.000,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		29,903.000	29,899.000	38,857.965,61
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		29,899.000	29,897.000	38,743.156,83
Erträge		29,903.000	29,899.000	38,857.965,61
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		29,899.000	29,897.000	38,743.156,83
Personalaufwand				
Bezüge	49	11,714.000	10,510.000	10,379.130,96
Mehrdienstleistungen	49	50.000	30.000	6.584,92
Sonstige Nebengebühren	49	130.000	108.000	78.944,75
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	2,716.000	2,543.000	2,366.302,47
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	809.000	161.000	348.942,51
Freiwilliger Sozialaufwand	49	120.000	110.000	102.887,11
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	2.000	2.000	1.199,47
Summe Personalaufwand		15,541.000	13,464.000	13,283.992,19
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		14,732.000	13,304.000	12,935.049,68
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	8.000	8.000	7.500,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	8.000	8.000	7.500,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	318.000	315.000	284.868,33
Transfers an Drittländer	49	318.000	315.000	284.868,33

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	13.000	12.000	7.909,37
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	13.000	12.000	7.909,37
Aufwand für sonstige Transfers	49	1.000	1.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	49	1.000	1.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		340.000 339.000	336.000 335.000	300.277,70 300.277,70
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	49	1.000		368,00
Materialaufwand	49	2.000	2.000	
Mieten	49	2.654.000	2.462.000	2.286.989,54
Instandhaltung	49	50.000	66.000	54.849,22
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	131.000	142.000	121.951,81
Reisen	49	42.000	45.000	30.271,48
Aufwand für Werkleistungen	49	2.004.000	3.592.000	2.854.103,51
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
		33.000	57.000	54.665,24
	09	1.000	4.000	1.943,07
	49	32.000	53.000	52.722,17
Transporte durch Dritte	49	49.000	54.000	20.841,66
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	49	386.000	300.000	198.021,26
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	52.000	47.000	52.229,63
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	49	2.000	2.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	375.000	336.000	288.719,08
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	23.000	34.000	21.617,13
Energie	49	171.000	136.000	132.630,25
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	178.000	165.000	134.471,70
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		5.781.000 5.390.000	7.105.000 6.802.000	5.963.010,43 5.764.989,17
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		21.662.000 20.461.000	20.905.000 20.441.000	19.547.280,32 19.000.316,55
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		8.241.000 9.438.000	8.994.000 9.456.000	19.310.685,29 19.742.840,28

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	7.000	7.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	49	4.000	4.000	
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	28.785.000	28.933.000	37.523.075,14
Einzahlungen aus Transfers	49	1.004.000	904.000	1.103.427,05
	49	1.003.000	903.000	1.103.427,05
	76	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern				
		2.000	2.000	
	49	1.000	1.000	
	76	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	1.001.000	901.000	1.103.427,05
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	1.001.000	901.000	1.103.427,05
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	49	103.000	53.000	105.000,00
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	102.000	52.000	105.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		29.899.000	29.897.000	38.731.502,19
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
		28.000	30.000	30.566,00
	16	25.000	28.000	28.790,00
	49	3.000	2.000	1.776,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		28.000	30.000	30.566,00
	16	25.000	28.000	28.790,00
	49	3.000	2.000	1.776,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		28.000	30.000	30.566,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		29.929.000	29.929.000	38.762.068,19
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	49	11.671.000	10.391.000	10.392.080,93

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	50.000	20.000	4.493,01
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	130.000	93.000	73.931,54
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	2.714.000	2.460.000	2.365.642,46
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	49	102.000	181.000	174.725,04
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	120.000	105.000	112.460,79
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	2.000	2.000	1.170,37
Auszahlungen aus Vorräten	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	49	1.000		368,00
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Mieten	49	2.654.000	2.411.000	2.285.194,44
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	50.000	57.000	55.589,30
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	131.000	133.000	117.946,69
Auszahlungen aus Reisen	49	42.000	39.000	30.271,48
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	1.947.000	3.400.000	2.866.072,98
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		33.000	50.000	54.665,24
	09	1.000	3.000	1.943,07
	49	32.000	47.000	52.722,17
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	49.000	47.000	18.988,24
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	52.000	44.000	51.910,54
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	362.000	306.000	264.363,22
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	23.000	32.000	19.575,84
Auszahlungen aus Energie	49	169.000	131.000	123.747,03
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	170.000	143.000	121.040,35
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		20,114.000	19,743.000	18,869.874,27
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	8.000	8.000	7.500,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	8.000	8.000	7.500,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	317.000	310.000	284.512,69
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	49	317.000	310.000	284.512,69
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	13.000	12.000	7.909,37
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	13.000	12.000	7.909,37
Summe Auszahlungen aus Transfers		338.000	330.000	299.922,06
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	49	163.000	511.000	393.128,31
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	153.000	311.000	300.604,11
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	10.000	200.000	92.524,20

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	49	150.000	150.000	143.023,90
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		313.000	661.000	536.152,21
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	16	35.000	35.000	27.100,00
	49	25.000	25.000	27.100,00
	49	10.000	10.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	35.000	35.000	27.100,00
	49	25.000	25.000	27.100,00
	49	10.000	10.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		35.000	35.000	27.100,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		20,800.000	20,769.000	19,733.048,54
Nettogeldfluss		9,129.000	9,160.000	19,029.019,65

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	220.000	85.180.000	183.000	74.256.000	174.800	68.401.700	175.800
ADV		13.000	4.800.000	4.000	1.296.000	1.000	434.000	1.000
Summe	233.000	89.980.000	187.000	75.552.000	175.800	68.835.700	176.800	69.467.400

Erläuterungen zum Personal

I.C Detailbudgets
41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 41.02 Verk.- Nach- richt.w.	DB 41.02.01 Gesamt- verk./Beteil.	DB 41.02.02 Schiene	DB 41.02.03 Telekom- munikation	DB 41.02.04 Straße
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	199,093 85,012	0,002 85,000	30,001		60,621 0,012
Erträge	284,105	85,002	30,001		60,633
Personalaufwand Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand Finanzaufwand	4,759 5.738,561 833,550 0,001	111,047 5.389,786 8,585 779,269	113,054 22,487		2,342 6,440 7,023 0,001
Aufwendungen	6.576,871	119,632	6.169,055	135,541	15,806
Nettoergebnis	-6.292,766	-34,630	-6.139,054	-135,541	44,827
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 41.02 Verk.- Nach- richt.w.	DB 41.02.01 Gesamt- verk./Beteil.	DB 41.02.02 Schiene	DB 41.02.03 Telekom- munikation	DB 41.02.04 Straße
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	284,108 0,015 0,059	85,002 30,001			60,635 0,006 0,004
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	284,182	85,002	30,001		60,645
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	817,830 2.835,561 2,238 0,047	8,585 111,047 0,009	767,269 2.486,786	22,487 113,054	8,958 6,440 0,204 0,023
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.655,676	119,641	3.254,055	135,541	15,625
Nettогeldfluss	-3.371,494	-34,639	-3.224,054	-135,541	45,020

DB 41.02.05	DB 41.02.06	DB 41.02.07
Luft	Wasser	FMB/FÜ
0,001	83,260	25,208
0,001	83,260	25,208
13,961	2,416	0,001
0,003	103,703	0,570
	8,876	7,307
13,964	114,995	7,878
-13,963	-31,735	17,330

DB 41.02.05	DB 41.02.06	DB 41.02.07
Luft	Wasser	FMB/FÜ
0,001	83,260	25,209
	0,009	
	0,055	
0,001	83,315	25,218
13,961	5,763	4,765
0,003	103,703	0,570
	0,210	1,815
	0,024	
13,964	109,700	7,150
-13,963	-26,385	18,068

I.C Detailbudgets
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion S II

Ziele

Ziel 1

Modernisierung des Verkehrssystems mit der Schwerpunktsetzung auf neue Technologien in den Themenbereichen Verkehrs-informations- und Verkehrstelematik-Systeme sowie im intermodalen Personen- und Güterverkehr

Ziel 2

Hebung der Gendergerechtigkeit im öffentlichen Verkehr

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Erstellung, Umsetzung und laufende Anpassung eines Aktionsplanes zur Unterstützung der Mobilitätsanbieter bei Konzeption, Einsatz und Weiterentwicklung der Verkehrsinformations- und Verkehrstelematik-Systeme	Umsetzung des Maßnahmenplanes 2017 bis 2019	Istzustand 2015: Teilumsetzung des Maßnahmenplanes 2014 bis 2016 erreicht
2	Analyse der derzeit im öffentlichen Verkehr gegebenen Situation hinsichtlich Gendergerechtigkeit in der Mobilität	Umsetzungsmonitoring	Istzustand 2015: Durchführung der Haushaltsbefragung zur Mobilität als Instrument zur Erhebung der Gendergerechtigkeit im öffentlichen Verkehr

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**
- Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999-ÖPNRV-G 1999, BGBl. I Nr. 204/1999
- Kraftfahrliniengesetz, BGBl. I Nr. 77/2002
- Passagier- und Fahrgastrechteagenturgesetz – PFAG, BGBl. I Nr. 61/2015
- Bundesstraßen – Mautgesetz 2002 und ASFINAG-Gesetz, BGBl. I Nr. 38/2016

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Förderung von Innovationen zur Unterstützung der Verkehrsverlagerung von Straße auf Schiene und Schiff, Studien und Untersuchungen auch zur Leistungsfähigkeit des Verkehrssystems und Prognosen unter Beachtung nationaler und europäischer Marktpotentiale, Beteiligungsmanagement, Förderungen für insbesondere industriell-gewerbliche Infrastrukturprojekte sowie Zahlungen an Verkehrsverbünde aufgrund Einführung einheitlicher Verbundfahrausweise und teilweiser Abgeltung der damit gegebenen Ab- und Durchtarifierungsverluste im Rahmen der Grund- und Finanzierungsverträge.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**
Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassungen der vorgesehenen Ressourcen wider.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	45	2.000	1.000	20.750,32
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	20.750,32
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	20.750,32
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	1.000		
Sonstige Erträge	45			876.857,09
Wertaufholungen von Anlagen	45			875.788,84
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	45			1.068,25
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	1.000	897.607,41
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2.000	1.000	20.750,32
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	45			181,80
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	45	85.000.000	90.000.000	95.000.000,00
Summe Finanzerträge		85.000.000	90.000.000	95.000.181,80
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		85.000.000	90.000.000	95.000.181,80
Erträge		85.002.000	90.001.000	95.897.789,21
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		85.002.000	90.001.000	95.020.932,12
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	7.300.000	7.300.000	10.914.700,00
Transfers an Länder	45	5.840.000	5.840.000	10.681.700,00
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	1.460.000	1.460.000	233.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	45	21.000	21.000	17.957,03
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	45	21.000	21.000	17.957,03
Aufwand für Transfers an Unternehmen		103.376.000	100.269.000	94.038.615,21
	45	101.076.000	97.969.000	91.538.615,21
	99	2.300.000	2.300.000	2.500.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen		103.376.000	100.269.000	94.038.615,21
	45	101.076.000	97.969.000	91.538.615,21
	99	2.300.000	2.300.000	2.500.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		350.000	350.000	1.067.663,71
	98	49.000	49.000	9.553,68
	99	301.000	301.000	1.058.110,03
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		350.000	350.000	1.067.663,71
	98	49.000	49.000	9.553,68
	99	301.000	301.000	1.058.110,03
Summe Transferaufwand		111.047.000	107.940.000	106.038.935,95
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		111.047.000	107.940.000	106.038.935,95
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	45	2.000	2.000	
Aufwand für Werkleistungen	45	8.478.000	11.679.000	1.976.374,78
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	105.000	4.000	5.582,93
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	70,13
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	103.000	2.000	5.512,80
Summe Betrieblicher Sachaufwand		8.585.000	11.685.000	1.981.957,71
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		8.585.000	11.685.000	1.981.957,71
Aufwendungen		119.632.000	119.625.000	108.020.893,66
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		119.632.000	119.625.000	108.020.893,66

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA	BVA	Erfolg
		2017	2016	2015
<i>Nettoergebnis</i>		-34,630.000	-29,624.000	-12,123.104,45
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-34,630.000	-29,624.000	-12,999.961,54

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	45	2.000	1.000	20.750,32
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	20.750,32
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	20.750,32
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	1.000		
Einzahlungen aus Finanzerträgen	45	85.000.000	90.000.000	95.000.000,00
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	45	85.000.000	90.000.000	95.000.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		85.002.000	90.001.000	95.020.750,32
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		85.002.000	90.001.000	95.020.750,32
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	45	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	45	8.478.000	11.679.000	1.956.303,43
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45	105.000	4.000	5.581,13
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	68,33
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	45	103.000	2.000	5.512,80
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8.585.000	11.685.000	1.961.884,56
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	7.300.000	7.300.000	10.914.700,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	5.840.000	5.840.000	10.681.700,00
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	1.460.000	1.460.000	233.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	45	21.000	21.000	17.957,03
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	45	21.000	21.000	17.957,03
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	103.376.000	100.269.000	94.273.751,93
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	2.300.000	2.300.000	2.500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	103.376.000	100.269.000	94.273.751,93
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	101.076.000	97.969.000	91.773.751,93
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	2.300.000	2.300.000	2.500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	96.118.000	96.118.000	90.103.788,31
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	350.000	350.000	1.067.663,71
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	49.000	49.000	9.553,68
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	301.000	301.000	1.058.110,03
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	350.000	350.000	1.067.663,71
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	49.000	49.000	9.553,68
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	301.000	301.000	1.058.110,03
 Summe Auszahlungen aus Transfers		111.047.000	107.940.000	106.274.072,67
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	45	9.000	9.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		9.000	9.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		119,641.000	119,634.000	108,235.957,23
Nettogeldfluss		-34,639.000	-29,633.000	-13,215.206,91

I.C Detailbudgets
41.02.02 Schiene
Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.02 Schiene

Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion S II

Ziele

Ziel 1

Beitrag zur Sicherstellung und Forcierung einer nachhaltigen Mobilität von Personen auf der Schiene

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Definition und Abwicklung von Verträgen zwischen SCHIGmbH und EVU zur Erbringung von Verkehrsdiensten im Schienenpersonenverkehr und Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätskennzahlen	Vorbereitungen zum Abschluss von Nachfolgeverträgen ab Fahrplan-Wechsel 2019 bzw. 2020	Istzustand 2015: Abgeschlossene Verträge
		Steigerung der Fahrgästzahlen; Zielzustand 2017: ca. 10,7 Mrd. Personen-km	Istzustand 2015: 10,72 Mrd. Personen-km

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

- Bundesgesetz zur Neuordnung der Rechtsverhältnisse der Österreichischen Bundesbahnen (Bundesbahngesetz), BGBI. I Nr. 852/1992
- Bundesgesetz zur Errichtung einer "Brenner Basistunnel Aktiengesellschaft" (BBT AG - Gesetz), BGBI. I Nr. 87/2004
- Privatbahngesetz 2004, BGBI. I Nr. 39/2004
- Eisenbahngesetz 1957, BGBI. Nr. 60/1957
- Vereinbarung vom 9.5.1979 zw. dem Bund und dem Land Wien gem. Art. 15 a B-VG (Schienennetzverbund), BGBI. Nr. 18/1980
- Bundesgesetz vom 25.2.1987 – 1. Abgabenänderungsgesetz 1987, BGBI. Nr. 80/1987
- Konzessionsverlängerung von Eisenbahnen

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Zuschüsse gemäß § 42 Abs. 1 und Abs. 2 Bundesbahngesetz an die ÖBB-Infrastruktur AG für Betrieb und Bereitstellung der Schienennetzinfrastruktur und zur Instandhaltung, Planung und Bau von Schienennetzinfrastruktur, Zahlungen an die Schienennetzinfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH, welche die Einhaltung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen der ÖBB-Infrastruktur AG überwacht, für den Brenner Basistunnel (BBT), die Anschlussbahnförderung, die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GesmbH für die Abdeckung jener Infrastrukturkosten die nicht durch Erlöse gedeckt werden können, für Bestellung von Personenverkehrsleistungen im Rahmen von Verkehrsinfrastrukturverträgen, für Förderung in Österreich tätiger Eisenbahngüterverkehrsunternehmen für Leistungen im kombinierten und im Einzelwagenverkehr, für Privatbahnen im Rahmen von Zuschüssen für Infrastrukturinvestition und -erhaltungen und Zuschüsse für den Bau der Wiener U-Bahn.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Höhere Zahlungen des Bundes an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß der Zuschussverträge gem. § 42 Bundesbahngesetz, aufbauend auf Rahmenplan, Vorbelastungsgesetz und Einvernehmensherstellung mit dem BMF unter Berücksichtigung steigender Annuitätenzuschüsse für Neubauvorhaben. Anpassung der Zahlungen für den Verkehrsinfrastrukturvertrag mit der ÖBB-Personenverkehr AG aufbauend auf dem bezugshabenden Vorbelastungsgesetz (Laufzeit bis 2019).

Für jahresübergreifende Buchungen, insbesondere durch Vorlaufzahlungen im Zusammenhang mit der Abrechnung der Privatbahnen sowie bedingt durch systemtechnische Darstellung in der Verrechnung des Aufwandes

gem. §42 Bundesbahngesetz (BBG), wurde im finanziierungswirksamen Aufwand des Ergebnisvoranschlages vorgesorgt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.02 Schiene
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	45	30,001.000	30,001.000	38,206.437,46
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	20.239,36
Transfers von Sozialversicherungsträgern	45	1.000	1.000	20.239,36
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	30,000.000	30,000.000	38,186.198,10
Sonstige Erträge	45			2,129.681,39
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	45			1.320,00
Übrige sonstige Erträge	45			2,128.361,39
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		30,001.000	30,001.000	40,336.118,85
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>30,001.000</i>	<i>30,001.000</i>	<i>40,334.798,85</i>
Erträge		30,001.000	30,001.000	40,336.118,85
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>30,001.000</i>	<i>30,001.000</i>	<i>40,334.798,85</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
		96,500.000	81,500.000	364,832.403,46
	09	3,500.000	3,500.000	3,806.685,54
	45	93,000.000	78,000.000	361,025.717,92
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	3,500.000	3,500.000	3,806.685,54
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	93,000.000	78,000.000	361,025.717,92
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger				
		71.000	71.000	59.306,06
	16	3.000	3.000	1.639,00
	45	68.000	68.000	57.667,06
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	3.000	1.639,00
Transfers an Drittländer	45	68.000	68.000	57.667,06
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	5.293.215.000	5.051.985.000	3.966.328.212,77
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	5.293.215.000	5.051.985.000	3.966.328.212,77
Summe Transferaufwand		5.389.786.000	5.133.556.000	4.331.219.922,29
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>5.389.786.000</i>	<i>5.133.556.000</i>	<i>4.331.219.922,29</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	45	770,263.000	749,191.000	768,608.729,41
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	9.006.000	6.000	723,01
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	6.000	6.000	723,01
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	45	9.000.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		779,269.000	749,197.000	768,609.452,42
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>770,269.000</i>	<i>749,197.000</i>	<i>768,609.452,42</i>
Aufwendungen		6.169.055.000	5.882.753.000	5.099.829.374,71
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>6.160.055.000</i>	<i>5.882.753.000</i>	<i>5.099.829.374,71</i>
Nettoergebnis		-6.139.054.000	-5.852.752.000	-5.059.493.255,86
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-6.130.054.000</i>	<i>-5.852.752.000</i>	<i>-5.059.494.575,86</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.02 Schiene
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	45	30,001.000	30,001.000	38,206.437,46
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	20.239,36
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	45	1.000	1.000	20.239,36
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	30,000.000	30,000.000	38,186.198,10
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		30,001.000	30,001.000	38,206.437,46
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		30,001.000	30,001.000	38,206.437,46
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	45	767,263.000	746,191.000	790,745.499,48
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45	6.000	6.000	11,63
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	6.000	6.000	11,63
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		767,269.000	746,197.000	790,745.511,11
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
Auszahlungen an Sozialversicherungsträger	09	81,500.000	81,500.000	81,806.685,54
Auszahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	3,500.000	3,500.000	3,806.685,54
Auszahlungen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	78,000.000	78,000.000	78,000.000,00
Auszahlungen an EU-Mitgliedstaaten	16	3,500.000	3,500.000	3,806.685,54
Auszahlungen an Drittländer	45	78,000.000	78,000.000	78,000.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2.486,786.000	2.345,573.000	2.255,594.331,63
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.254,055.000	3.091,770.000	3.046,339.842,74
Nettogeldfluss		-3.224,054.000	-3.061,769.000	-3.008,133.405,28

I.C Detailbudgets
41.02.03 Telekommunikation
Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.03 Telekommunikation
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S II

Ziele

Ziel 1

Beitrag zum Ausbau der Verbreitungswege (Breitband, Glasfaser) im Zuge der Digitalisierung zu einer nahezu flächendeckenden Verfügbarkeit

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Umsetzung der Breitbandstrategie	Evaluierung der laufenden Maßnahmen	Istzustand 2015: Operative Umsetzung der Maßnahmen durch Start der Ausschreibungen erfolgt
1	Umsetzung des Förderprogramms zur Stimulierung des Breitbandausbaus und der Nutzung	Abrechnung abgeschlossen	Istzustand 2015: Alle Ausschreibungen abgeschlossen

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**
 - Fernsprechentgeltzuschussgesetz - FeZG, BGBI. II Nr. 142/2000
 - KommAustria-Gesetz – KOG, BGBI. I Nr. 32/2001
 - Postmarktgesetz – PMG, BGBI. I Nr. 123/2009
- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Gemeinwirtschaftliche Leistungen im Post- und Telekombereich für Zuschüsse zu Fernsprechentgelten und Blindensendungen sowie die Beitragsleistung zur Finanzierung der Regulierungstätigkeiten der RTR GmbH im Bereich Telekom und Post und Zahlungen im Zusammenhang mit der Breitbandinitiative.
- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die bedarfsgerechten Anpassungen der vorgesehenen Ressourcen wider und beinhalten eine veranschlagte Rücklage für die Breitbandinitiative.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.03 Telekommunikation
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen		113,054.000	282,980.000	4,027.024,24
45		3,050.000	2,975.000	2,618.386,43
49		1.000	1.000	
98		1.000	1.000	623.218,81
99		110,002.000	280,003.000	785.419,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen		113,054.000	282,980.000	4,027.024,24
45		3,050.000	2,975.000	2,618.386,43
49		1.000	1.000	
98		1.000	1.000	623.218,81
99		110,002.000	280,003.000	785.419,00
Summe Transferaufwand		113,054.000	282,980.000	4,027.024,24
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		113,054.000	282,980.000	4,027.024,24
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen		22,484.000	30,483.000	18,248.937,00
45		22,400.000	30,400.000	18,030.639,81
98		84.000	83.000	218.297,19
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		3.000	10,308.000	642.926,40
45		2.000	10,307.000	642.926,40
49		1.000	1.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	
45		1.000	1.000	
49		1.000	1.000	
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen			10,305.000	642.000,00
45			10,305.000	642.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	926,40
45		1.000	1.000	926,40
Summe Betrieblicher Sachaufwand		22,487.000	40,791.000	18,891.863,40
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		22,487.000	30,486.000	18,249.863,40
Aufwendungen		135,541.000	323,771.000	22,918.887,64
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		135,541.000	313,466.000	22,276.887,64
Nettoergebnis		-135,541.000	-323,771.000	-22,918.887,64
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-135,541.000	-313,466.000	-22,276.887,64

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.03 Telekommunikation
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen		22,484.000	30,483.000	18,256.065,00
45		22,400.000	30,400.000	18,030.639,81
98		84.000	83.000	225.425,19
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		3.000	3.000	926,40
45		2.000	2.000	926,40
49		1.000	1.000	
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	
45		1.000	1.000	
49		1.000	1.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		1.000	1.000	926,40
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		22,487.000	30,486.000	18,256.991,40
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		113,054.000	282,980.000	4,027.024,24
45		3,050.000	2,975.000	2,618.386,43
49		1.000	1.000	
98		1.000	1.000	623.218,81
99		110,002.000	280,003.000	785.419,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		113,054.000	282,980.000	4,027.024,24
45		3,050.000	2,975.000	2,618.386,43
49		1.000	1.000	
98		1.000	1.000	623.218,81
99		110,002.000	280,003.000	785.419,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		2.000	2.000	623.218,81
49		1.000	1.000	
98		1.000	1.000	623.218,81
Summe Auszahlungen aus Transfers		113,054.000	282,980.000	4,027.024,24
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		135,541.000	313,466.000	22,284.015,64
Nettogeldfluss		-135,541.000	-313,466.000	-22,284.015,64

I.C Detailbudgets
41.02.04 Straße
Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.04 Straße

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV

Ziele

Ziel 1

Reduktion der Unfälle und Störungen in den Verkehrsbereichen Straße, Schiene, Luftfahrt, Seilbahnen, Schifffahrt

Ziel 2

Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit in Österreich

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Beitrag zur Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit in den Bereichen Luftfahrt, Schiene, Schifffahrt, Seilbahnen durch unabhängige Sicherheitsuntersuchungen	Anteil der bewusstseinsbildenden Sicherheitsempfehlungen, die durch Maßnahmen umgesetzt werden: 20 %	Istzustand 2015: Anteil der bewusstseinsbildenden Sicherheitsempfehlungen, die durch Maßnahmen umgesetzt werden: 13,5 %
1	Beitrag zur Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Nutzfahrzeugen durch Durchführung technischer Fahrzeugkontrollen	Anzahl der durchgeführten Einsätze der technischen Unterwegskontrollen mit mobilen Prüfzügen zur Bewusstseinsbildung: 455 Einsätze	Istzustand 2015: Anzahl der durchgeführten Einsätze der technischen Unterwegskontrollen mit mobilen Prüfzügen zur Bewusstseinsbildung: 417 Einsätze
2	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Verkehrssicherheitsprogramm 2011 bis 2020 mit dem Schwerpunkt auf bewusstseinsbildende Maßnahmen	Evaluierung der Kampagne 2015/2016 mittels CAST-Methode; Erkenntnisse aus der Evaluierung werden bei der Vorbereitung und Durchführung der bewusstseinsbildenden Kampagne 2018/2019 entsprechend berücksichtigt. 7. Ausschreibung des Verkehrssicherheitsfonds (Thema in Abhängigkeit vom Österreichischen Verkehrssicherheitsprogramm und der Entwicklung der Unfallstatistik); Evaluierung der Wirksamkeit der umgesetzten Projekte	Istzustand 2015: Die bmvit-internen Vorbereitungen für die bewusstseinsbildende Kampagne 2015/2016 zum Thema Geschwindigkeit sind abgeschlossen. Die inhaltliche Einvernehmensherstellung mit dem BMF wurde im Dezember 2015 abgeschlossen. Istzustand 2015: Im Rahmen der 5. Ausschreibung des Verkehrssicherheitsfonds zum Thema "Freiheit auf 2-Rädern • Aber sicher!" wurden 23 Förderansuchen fristgerecht eingereicht, wovon der Beirat des VSF HBM in seiner Sitzung am 29.09.2015 10 Projekte zur Förderung empfohlen hat. HBM hat sich der Empfehlung angeschlossen und die Förderung der Projekte genehmigt.

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Unfalluntersuchungsgesetz, BGBl. I Nr. 123/2005

- Kraftfahrgesetz 1967, BGBl. Nr. 267/1967

- Kraftfahrgesetz-Durchführungsverordnung 1967, BGBl. Nr. 399/1967

- Prüf- und Begutachtungsstellenverordnung, BGBl. II Nr. 78/1998

- Gefahrgutbeförderungsgesetz, BGBl. I Nr. 145/1998

- Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 286/1971

- Katastrophenfondsgesetz 1996, BGBl. Nr. 01/1996, i.d.F. BGBl. I Nr. 130/1997

- ASFINAG-Gesetz, BGBl. Nr. 591/1982

- Artikel II der ASFINAG-Gesetznovelle 1991, BGBl. Nr. 419/1991

- Bundesstraßenfinanzierungsgesetz 1996, BGBl. Nr. 201/1996

- Bundesgesetz betreffend Maßnahmen im Bereich der Bundesstraßengesellschaften, BGBl. Nr. 826/1992

- ASFINAG-Ermächtigungsgesetz 1997, BGBl. I Nr. 113/1997

- Bundesstraßen-Übertragungsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 50/2002

- Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960

- Kraftfahrgesetz 1967, BGBl. Nr. 267/1967

- Güterbeförderungsgesetz 1995, BGBl. Nr. 593/1995

- Straßentunnel-Sicherheitsgesetz BGBl. I Nr. 54/2006

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Schwerpunkte im DB Straße stellen die behördlichen und legistischen Aufgaben im Straßenbereich (StVO, KFG etc.), die Planungen und internationale Koordinierung des Bundesstraßennetzes (Autobahnen und Schnellstraßen), die Aufträge und Gutachten für wichtige straßenrelevante Fragen (z.B. technische Richtlinien, Verkehrsuntersuchungen, Güterverkehrsangelegenheiten), die Mittel des Katastrophenfonds für vorbeugende und beseitigende Maßnahmen an Bundesstraßen, der Österreichische Verkehrssicherheitsfonds (VSF) zur Förderung der Verkehrssicherheit sowie die Aufgaben der Bundesanstalt für Verkehr (BAV) dar.

Die Bundesanstalt für Verkehr (BAV) ist als unabhängige staatliche Prüfstelle eingerichtet. Die Kernaufgaben der BAV sind die Sicherheitsuntersuchungen zu Vorfällen in den Verkehrsbereichen Schiene, Seilbahnen, Schifffahrt und Zivilluftfahrt sowie die Beratung des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im KFZ- und verkehrstechnischen Bereich.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen wider.

Für jahresübergreifende Buchungen, insbesondere durch Vorlaufzahlungen im Personalaufwand bzw.

betrieblichen Sachaufwand welche im Vorhinein geleistet werden, wurde im finanziierungswirksamen Aufwand des Ergebnisvoranschlages vorgesorgt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgabenähnliche Erträge	45	2,950.000	2,950.000	3,660.826,52
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	45	405.000	405.000	649.571,58
Erträge aus der Veräußerung von Material	45	3.000	3.000	
Erträge aus Leistungen	45	402.000	402.000	649.571,58
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	45	38.000	38.000	85.178,41
Erträge aus Transfers	45	3,005.000	3,006.000	3,007.556,50
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	3.000	
Transfers von Bundesfonds	45		1.000	
Transfers von Ländern	45	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	7.556,50
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	7.556,50
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	45	3,000.000	3,000.000	3,000.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	45	3,000.000	3,000.000	3,000.000,00
Sonstige Erträge	45	54.223.000	54.213.000	70.502.799,96
Geldstrafen	45	54.215.000	54.205.000	70.446.034,03
Wertaufholungen von Anlagen	45			-213.506,54
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	45			228.071,95
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	45			34.805,52
Übrige sonstige Erträge	45	8.000	8.000	7.395,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		60,621.000	60,612.000	77,905.932,97
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		60,621.000	60,612.000	77,856.562,04
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen		12.000	22.000	904,50
	45	11.000	21.000	904,50
	98	1.000	1.000	
Summe Finanzerträge		12.000	22.000	904,50
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		12.000	22.000	904,50
Erträge		60,633.000	60,634.000	77,906.837,47
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		60,633.000	60,634.000	77,857.466,54
Personalaufwand				
Bezüge	45	1,730.000	1,642.000	1,121.051,73
Mehrdienstleistungen	45	64.000	64.000	46.285,80
Sonstige Nebengebühren	45	86.000	83.000	40.983,74
Gesetzlicher Sozialaufwand	45	404.000	363.000	266.046,55
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	45	33.000	23.000	55.015,17
Freiwilliger Sozialaufwand	45	20.000	20.000	14.462,42
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	5.000	10.000	357,52
Summe Personalaufwand		2,342.000	2,205.000	1,544.202,93
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2,309.000	2,182.000	1,489.187,76
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2,083.000	2,083.000	50.759.376,52
	16			783,00
	45	2,083.000	2,083.000	50.758.593,52
Transfers an Sozialversicherungsträger	45	1.000	1.000	856,62

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Transfers an Länder		2,081.000	2,081.000	50,758.519,90
16				783,00
45		2,081.000	2,081.000	50,757.736,90
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		65.000	65.000	60.070,34
16		50.000	60.000	45.819,43
45		15.000	5.000	14.250,91
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		65.000	65.000	60.070,34
16		50.000	60.000	45.819,43
45		15.000	5.000	14.250,91
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	3,003.000	3,003.000	3,217.213,72
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	3,003.000	3,003.000	3,217.213,72
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	1,288.000	1,290.000	571.395,02
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	1,288.000	1,290.000	571.395,02
Aufwand für sonstige Transfers	45	1.000	2.000	1.170,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	45	1.000	2.000	1.170,00
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		6,440.000	6,443.000	54,609.225,60
Betrieblicher Sachaufwand		6,440.000	6,443.000	54,609.225,60
Vergütungen innerhalb des Bundes	45	1.000	1.000	
Mieten	45	461.000	451.000	496.661,31
Instandhaltung	45	303.000	303.000	198.445,99
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	45	62.000	62.000	35.276,94
Reisen	45	75.000	79.000	32.267,94
Aufwand für Werkleistungen		4,924.000	4,827.000	5,792.898,72
16		2.000	2.000	3.095,91
45		4,922.000	4,825.000	5,789.802,81
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		527.000	551.000	374.889,02
	09	2.000	2.000	171,38
	45	525.000	549.000	374.717,64
Transporte durch Dritte	45	22.000	22.000	24.920,16
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	45	2.000	2.000	7.179,50
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	45	240.000	240.000	152.722,80
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	45	35.000	35.000	38.317,04
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		371.000	620.000	197.676,40
16		3.000	3.000	1.173,40
45		368.000	617.000	196.503,00
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	5.000	5.000	1.598,86
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	45		254.000	
Energie	45	190.000	190.000	80.789,86
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		176.000	171.000	115.287,68
16		3.000	3.000	1.173,40
45		173.000	168.000	114.114,28
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		7,023.000	7,193.000	7,351.255,82
Finanzaufwand		6,783.000	6,699.000	7,198.487,30

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Aufwendungen aus Zinsen	45	1.000	1.000	
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwendungen		15,806.000	15,842.000	63,504.684,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,533.000</i>	<i>15,325.000</i>	<i>63,296.900,66</i>
Nettoergebnis		44,827.000	44,792.000	14,402.153,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45,100.000</i>	<i>45,309.000</i>	<i>14,560.565,88</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	45	2,950.000	2,950.000	3.446.228,16
Sonstige Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	45	2,950.000	2,950.000	3.446.228,16
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	45	407.000	407.000	411.072,80
Einzahlungen aus Vorräten	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	45	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Leistungen	45	402.000	402.000	411.072,80
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	45	38.000	38.000	87.644,44
Einzahlungen aus Transfers	45	3.005.000	3.006.000	3.007.556,50
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	45		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	7.556,50
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	7.556,50
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	3.000.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	3.000.000,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	45	12.000	22.000	874,78
	45	11.000	21.000	874,78
	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	45	12.000	22.000	874,78
	45	11.000	21.000	874,78
	98	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	45	54.223.000	54.213.000	65.807.227,71
Einzahlungen aus Geldstrafen	45	54.215.000	54.205.000	65.799.652,71
Übrige sonstige Einzahlungen	45	8.000	8.000	7.575,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		60,635.000	60,636.000	72,760.604,39
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	45	6.000	6.000	879.319,45
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	45	3.000	3.000	879.319,45
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		6.000	6.000	879.319,45
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	45	4.000	4.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	4.000	4.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	
 Einzahlungen (allgemeine Geburung)		60,645.000	60,646.000	73,639.923,84
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Bezügen	45	1.630.000	1.562.000	1.123.673,78
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	45	64.000	64.000	50.427,31
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	45	86.000	83.000	41.270,15
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	45	404.000	363.000	267.038,47
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	45	12.000	12.000	49.886,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	45	20.000	20.000	14.462,42
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	5.000	10.000	491,59
Auszahlungen aus Vorräten	45	3.000	3.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Mieten	45	461.000	451.000	499.659,02
Auszahlungen aus Instandhaltung	45	303.000	303.000	196.482,92
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	45	62.000	62.000	35.277,76
Auszahlungen aus Reisen	45	75.000	79.000	32.267,94
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	4.874.000	4.787.000	5.970.976,40
	45	2.000	2.000	3.095,91
	45	4.872.000	4.785.000	5.967.880,49
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		527.000	551.000	327.170,03
	09	2.000	2.000	256,48
	45	525.000	549.000	326.913,55
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	45	22.000	22.000	23.006,17
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	45	2.000	2.000	7.179,50
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	45	35.000	35.000	37.772,65
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		371.000	366.000	572.251,53
	16	3.000	3.000	1.173,40
	45	368.000	363.000	571.078,13
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	5.000	5.000	1.219,79
Auszahlungen aus Energie	45	190.000	190.000	90.149,56
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		176.000	171.000	480.882,18
	16	3.000	3.000	1.173,40
	45	173.000	168.000	479.708,78
Auszahlungen aus Finanzaufwand	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	45	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8.958.000	8.777.000	9.249.293,64
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		2.083.000	2.083.000	50.777.018,79
	16			783,00
	45	2.083.000	2.083.000	50.776.235,79
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	45	1.000	1.000	856,62
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	2.081.000	2.081.000	50.776.162,17
	45	2.081.000	2.081.000	783,00
				50.775.379,17

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger				
16		65.000	65.000	60.395,14
45		50.000	60.000	46.195,14
45		15.000	5.000	14.200,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten				
16		65.000	65.000	60.395,14
45		50.000	60.000	46.195,14
45		15.000	5.000	14.200,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	3.003.000	3.003.000	2.500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	3.003.000	3.003.000	2.500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	1.288.000	1.290.000	739.410,67
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	1.288.000	1.290.000	739.410,67
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	45	1.000	2.000	1.170,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	45	1.000	2.000	1.170,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		6,440.000	6,443.000	54.077.994,60
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	45	202.000	202.000	20.932,06
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	45	100.000	100.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45	101.000	101.000	20.932,06
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	45	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		204.000	204.000	20.932,06
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	45	23.000	23.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	23.000	23.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		23.000	23.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		15.625.000	15.447.000	63.348.220,30
Nettogeldfluss		45.020.000	45.199.000	10.291.703,54

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	34,000	10.700,000	28,000	8.703,000	28,000	8.658,500	23,000
Summe	34,000	10.700,000	28,000	8.703,000	28,000	8.658,500	23,000	7.069,500

Erläuterungen zum Personal

I.C Detailbudgets
41.02.05 Luft
Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.05 Luft

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Luftverkehrswirtschaft

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Umsetzung und laufende Evaluierung der Road Map Luftfahrt 2020	Operative Umsetzung; Laufende Evaluierung und Anpassung der Maßnahmen	Istzustand 2015: Evaluierung der Road Map (mid-term review); 65 von 77 Maßnahmen in Umsetzung; Präsentation der Ergebnisse in Ausschusssitzung; Priorisierung der Maßnahmen

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

- Bundesgesetz über die Austro Control GesmbH, BGBI. Nr. 898/1993

- Bundesgesetz vom 2. Dezember 1957 über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz – LFG), BGBI. Nr. 253/1957

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Wesentliche Schwerpunkte des DB Luft sind die behördlichen und legistischen Aufgaben, welche im Wesentlichen von der Obersten Zivilluftfahrtbehörde (OZB) im bmvt sowie im gesetzlich übertragenen Bereich von der Austro Control GmbH (ACG) wahrgenommen werden, die Luftverkehrspolitik, die Aufsicht über die ACG, die Verwaltungsverfahren bei Flughäfen und Flugsicherungsanlagen inkl. Betriebs- und Sicherheitsaufsicht sowie gemäß ACG-Gesetz die Leistung eines Entgeltes nach dem Kostendeckungsprinzip für Leistungen der ACG im öffentlichen Interesse.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen wider.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.05 Luft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Erträge		1.000	1.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		502.000	462.000	476.074,50
16		20.000	20.000	34.227,00
45		482.000	442.000	441.847,50
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	20.000	20.000	34.227,00
Transfers an Drittländer	45	482.000	442.000	441.847,50
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	13.459.000	13.299.000	12.970.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	13.459.000	13.299.000	12.970.000,00
Summe Transferaufwand		13.961.000	13.761.000	13.446.074,50
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>13.961.000</i>	<i>13.761.000</i>	<i>13.446.074,50</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	45	1.000	1.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	2.000	2.165.000	10.843,45
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	10.843,45
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	45		2.163.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3.000	2.166.000	10.843,45
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>2.166.000</i>	<i>10.843,45</i>
Aufwendungen		13.964.000	15.927.000	13.456.917,95
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>13.964.000</i>	<i>13.764.000</i>	<i>13.456.917,95</i>
Nettoergebnis		-13.963.000	-15.926.000	-13.456.917,95
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-13.963.000</i>	<i>-13.763.000</i>	<i>-13.456.917,95</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.05 Luft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45	2.000	2.000	34,89
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	34,89
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3.000	3.000	34,89
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger				
		502.000	462.000	486.883,06
	16	20.000	20.000	34.227,00
	45	482.000	442.000	452.656,06
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	20.000	20.000	34.227,00
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	45	482.000	442.000	452.656,06
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	13.459.000	13.299.000	12.970.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	13.459.000	13.299.000	12.970.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		13.961.000	13.761.000	13.456.883,06
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		13.964.000	13.764.000	13.456.917,95
Nettogeldfluss		-13.963.000	-13.763.000	-13.456.917,95

I.C Detailbudgets
41.02.06 Wasser
Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.06 Wasser

Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV

Ziele

Ziel 1

Sicherung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen und verkehrssicheren Schifffahrt als Teil multimodaler Transportketten und als Tourismuselement.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Umsetzung nationaler Maßnahmen im Aktionsplan Donauschifffahrt, bei denen das bmvit Hauptakteur ist	Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsprogramms Donau des bmvit bis 2022, bei denen das bmvit Hauptakteur ist	Istzustand 2015: Abschluss des nationalen Aktionsplans Donau sowie Fertigstellung und Veröffentlichung des Aktionsprogramms Donau des bmvit bis 2022; Start der Umsetzung

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

- Schifffahrtsgesetz, BGBl. I Nr. 62/1997
- Wasserstraßen-Verkehrsordnung, BGBl. Nr. 265/1993
- Katastrophenfondsgesetz, BGBl. Nr. 201/1996
- Wasserbautenförderungsgesetz (WBFG 1985), BGBl. Nr. 148/1985
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern NÖ, OÖ und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau BGBl. II Nr. 67/2007
- Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau, BGBl. I Nr. 201/2013
- Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Oberösterreich über das Hochwasserschutzprojekt „Eferdinger Becken“, BGBl. I Nr. 1/2014
- Übertragungsverordnung Hochwasserschutz (ÜV-HWS), BGBl. II Nr. 351/2006
- Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, BGBl. Nr. 372/1927
- Verträge betreffend Grenzgewässer, BGBl. Nr. 106/1970
- Bundesgesetz über die Aufgaben und Organisation der Bundes-Wasserstraßenverwaltung - Wasserstraßengesetz, BGBl. I Nr. 177/2004
- Marchfeldkanal- Bundesbeitragsgesetz, BGBl. I Nr. 87/2003

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Schwerpunkte im DB Wasser finden sich einerseits in den hoheitlichen Aufgaben der Schifffahrtsaufsicht insbesondere in der Regelung der Schifffahrt, Schifffahrtszeichen und Hilfeleistung im Havariefall sowie im legitistischen Bereich. Darüber hinaus bestehen die Schwerpunkte aus der Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau gemäß Wasserbautenförderungsgesetz und Katastrophenfondsgesetz, der Gewährung von Darlehen zum wasserbautechnischen Ausbau der Häfen, den Aufgaben betreffend die Vereinbarungen gemäß Artikel 15a B-VG zum Ausbau des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau, der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, der via Donau – ÖWG gemäß Wasserstraßengesetz und dem gesetzlich festgelegten Bundesbeitrag zum Marchfeldkanal.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassungen der vorgesehenen Ressourcen wider.

Bundesvoranschlag 2017

Für jahresübergreifende Buchungen, insbesondere durch Vorlaufzahlungen im Personalaufwand bzw. betrieblichen Sachaufwand welche im Vorhinein geleistet werden, wurde im finanzierungswirksamen Aufwand des Ergebnisvoranschlages vorgesorgt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		252.000	252.000	334.921,41
16		2.000	2.000	111,19
45		250.000	250.000	334.810,22
Erträge aus Mieten		251.000	251.000	334.921,41
16		1.000	1.000	111,19
45		250.000	250.000	334.810,22
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		2.420.000	2.283.000	2.457.887,10
16		16.000	16.000	85.330,86
45		2.404.000	2.267.000	2.372.556,24
Erträge aus Transfers		80.585.000	80.585.000	90.580.000,00
16		1.000	1.000	
45		80.584.000	80.584.000	90.580.000,00
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	45	80.582.000	80.582.000	90.580.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	45	80.582.000	80.582.000	90.580.000,00
Sonstige Erträge		3.000	3.000	17.591,58
	16	2.000	2.000	-4.717,48
	45	1.000	1.000	22.309,06
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16			-14.124,52
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	45			22.262,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			9.407,04
Übrige sonstige Erträge	45	1.000	1.000	47,06
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		83.260.000	83.123.000	93.390.400,09
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>83.260.000</i>	<i>83.123.000</i>	<i>93.372.855,57</i>
Erträge		83.260.000	83.123.000	93.390.400,09
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>83.260.000</i>	<i>83.123.000</i>	<i>93.372.855,57</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	1.655.000	1.614.000	1.203.073,89
Mehrdienstleistungen	16	242.000	235.000	231.369,10
Sonstige Nebengebühren	16	73.000	73.000	54.518,49
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	403.000	375.000	325.897,83
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	27.000	39.000	38.505,67
Freiwilliger Sozialaufwand	16	8.000	8.000	9.651,61
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	8.000	1.000	5.609,58
Summe Personalaufwand		2.416.000	2.345.000	1.868.626,17
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.389.000</i>	<i>2.306.000</i>	<i>1.830.120,50</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	51.082.000	51.082.000	45.415.091,83

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Transfers an Länder	45	2,494.000	2,345.000	29.992,28
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	43,507.000	43,656.000	40,586.099,55
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	5,081.000	5,081.000	4,799.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	50.000	50.000	35.244,30
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	50.000	35.244,30
Aufwand für Transfers an Unternehmen		52,571.000	52,571.000	34,025.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	51,786.000	51,786.000	33,240.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen		52,571.000	52,571.000	34,025.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	51,786.000	51,786.000	33,240.000,00
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		103,703.000	103,703.000	79,475.336,13
Betrieblicher Sachaufwand		<i>103,703.000</i>	<i>103,703.000</i>	<i>79,475.336,13</i>
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	979,44
Materialaufwand	16	2.000	2.000	
Mieten	16	96.000	96.000	120.789,70
Instandhaltung	16	516.000	516.000	134.305,27
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	18.000	18.000	22.904,75
Reisen	16	155.000	153.000	89.835,32
Aufwand für Werkleistungen		2,299.000	2,289.000	2,350.030,03
	16	2,298.000	2,288.000	2,350.030,03
	45	1.000	1.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	42.000	42.000	29.280,74
Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	67,64
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		5,372.000	6,673.000	5,347.238,66
	16	680.000	651.000	656.096,42
	45	4,692.000	6,022.000	4,691.142,24
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	121.000	121.000	38.044,91
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	1.000	1.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	249.000	249.000	276.425,68
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	2.011,49
Energie	16	40.000	40.000	39.840,02
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	207.000	207.000	234.574,17
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		8,876.000	10,165.000	8,409.902,14
		<i>3,503.000</i>	<i>3,491.000</i>	<i>3,062.184,51</i>
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		114,995.000	116,213.000	89,753.864,44
		<i>109,595.000</i>	<i>109,500.000</i>	<i>84,367.641,14</i>
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-31,735.000	-33,090.000	3,636.535,65
		<i>-26,335.000</i>	<i>-26,377.000</i>	<i>9,005.214,43</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		252.000	252.000	334.921,41
16		2.000	2.000	111,19
45		250.000	250.000	334.810,22
Einzahlungen aus Mieterträgen		251.000	251.000	334.921,41
16		1.000	1.000	111,19
45		250.000	250.000	334.810,22
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		2.420.000	2.283.000	2.413.023,09
16		16.000	16.000	40.466,90
45		2.404.000	2.267.000	2.372.556,19
Einzahlungen aus Transfers		80.585.000	80.585.000	90.580.000,00
16		1.000	1.000	
45		80.584.000	80.584.000	90.580.000,00
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		1.000	1.000	
45		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden		1.000	1.000	
45		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		1.000	1.000	
45		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes		80.582.000	80.582.000	90.580.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes		80.582.000	80.582.000	90.580.000,00
45		3.000	3.000	47,06
16		2.000	2.000	
45		1.000	1.000	47,06
Einzahlungen aus Geldstrafen		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen		1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen		1.000	1.000	47,06
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		83.260.000	83.123.000	93.327.991,56
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen		51.000	188.000	54.480,78
45		4.000	187.000	
45		47.000	1.000	54.480,78
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		4.000	4.000	2.857,20
16		4.000	4.000	2.857,20
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		55.000	192.000	57.337,98
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		83.315.000	83.315.000	93.385.329,54
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1.555.000	1.514.000	1.204.652,73
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	242.000	235.000	232.032,02

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	73.000	73.000	54.367,09
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	403.000	375.000	326.255,16
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	3.000	17.000	9.400,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	8.000	8.000	9.309,71
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	8.000	1.000	5.598,58
Auszahlungen aus Vorräten	16	18.000	18.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	979,44
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Mieten	16	96.000	96.000	120.322,78
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	516.000	516.000	139.516,77
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	18.000	18.000	23.906,67
Auszahlungen aus Reisen	16	155.000	153.000	89.906,92
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2.249.000	2.239.000	2.764.594,14
	16	2.248.000	2.238.000	2.764.594,14
	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	42.000	42.000	29.416,84
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	67,64
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	121.000	121.000	37.416,71
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	249.000	249.000	272.917,34
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	11,63
Auszahlungen aus Energie	16	40.000	40.000	39.840,02
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	207.000	207.000	233.065,69
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5.763.000	5.682.000	5.320.660,54
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	51.082.000	51.082.000	45.642.000,34
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	2.494.000	2.345.000	46.217,28
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	43.507.000	43.656.000	40.796.783,06
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	5.081.000	5.081.000	4.799.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	50.000	50.000	37.244,16
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	50.000	37.244,16
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	52.571.000	52.571.000	34.025.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	51.786.000	51.786.000	33.240.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	52.571.000	52.571.000	34.025.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	51.786.000	51.786.000	33.240.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	789.000	789.000	785.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Summe Auszahlungen aus Transfers	45	4.000	4.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		103,703.000	103,703.000	79,704.244,50
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	209.000	209.000	47.757,19
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16	4.000	4.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	7.000	7.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	22.000	22.000	3.046,80
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	176.000	176.000	44.710,39
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		210.000	210.000	47.757,19
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	23.000	23.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	23.000	23.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		24.000	24.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		109,700.000	109,619.000	85,072.662,23
Nettogeldfluss		-26,385.000	-26,304.000	8,312.667,31

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	36,000	8.374,000	37,000	8.575,000	34,000	7.912,000	33,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	253,000
Summe	36.000	8.374,000	37.000	8.575,000	34.000	7.912,000	34,000	7.904,000

Erläuterungen zum Personal

I.C Detailbudgets
41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen
Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S III

Ziele

Ziel 1

Schutz der Konsumenten und Anwender vor möglichen Gefährdungen durch nicht konforme Telekommunikationsprodukte

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Durchführung der Marktüberwachung auf Basis eines strategischen Marktüberwachungsprogrammes	Evaluierung des Marktüberwachungsprogrammes: Anzahl der durchgeführten: Überprüfungen: < 200 Beanstandungen: > 155	Istzustand 2015: Evaluierung des Marktüberwachungsprogrammes: Anzahl der durchgeführten: Überprüfungen: 150 Beanstandungen: 100

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**
- Telekommunikationsgesetz-TKG, BGBl. I Nr. 70/2003
- Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen Gesetz, BGBl. I Nr. 134/2001
- Amateurfunkgesetz 1998 – AVG, BGBl. I Nr. 25/1999
- Postmarktgesetz – PMG, BGBl. I Nr. 123/2009
- Funker-Zeugnisgesetz 1998 – FZG, BGBl. I Nr. 26/1999
- **Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Schwerpunkte spiegeln sich in der Wahrnehmung aller Aufgaben auf dem Gebiet des Post- und Fernmeldewesens. Die Erteilung von betrieblichen Genehmigungen, die Verwaltung von Funkerzeugnissen, die Überwachung des Inverkehrbrinbens von Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten sowie des Betriebs derselben, die Zuteilung der Frequenzen und die Überwachung der Nutzungsbedingungen, die Ahndung der Verletzungen des fernmeldebehördlichen Hoheitsrechtes, Erstellung der Grundlagen der nationalen Legistik, Mitwirkung an der internationalen Frequenzzuordnung und internationaler Rechtssetzung (ITU, OECD, CEPT etc.).

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**
- Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die bedarfsgerechte Anpassung der vorgesehenen Ressourcen wider. Für jahresübergreifende Buchungen, insbesondere durch Vorlaufzahlungen im Transferaufwand bzw. betrieblichen Sachaufwand welche im Vorhinein geleistet werden, wurde im finanziierungswirksamen Aufwand des Ergebnisvoranschlages vorgesorgt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.000	1.000	102,00
Erträge aus der Verwertung öffentlicher Rechte	16	1.000	1.000	102,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	25,133.000	25,133.000	38,308.100,70
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	4.000	3.000	1.460,21
Sonstige Erträge	16	70.000	71.000	143.083,71
Geldstrafen	16	69.000	70.000	121.533,15
Wertaufholungen von Anlagen	16			-336,49
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			36,60
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			20.920,00
Übrige sonstige Erträge	16	1.000	1.000	930,45
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		25,208.000	25,208.000	38,452.746,62
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		25,208.000	25,208.000	38,432.163,11
Erträge		25,208.000	25,208.000	38,452.746,62
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		25,208.000	25,208.000	38,432.163,11
Personalaufwand				
Freiwilliger Sozialaufwand	16	1.000	1.000	130,35
Summe Personalaufwand		1.000	1.000	130,35
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.000	1.000	130,35
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	570.000	570.000	558.888,82
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	570.000	570.000	558.888,82
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16			-89.205,88
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16			-89.205,88
Summe Transferaufwand		570.000	570.000	469.682,94
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		570.000	570.000	469.682,94
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	5.000	10.000	3.624,18
Mieten	16	1.421.000	1.421.000	1.179.545,73
Instandhaltung	16	275.000	275.000	190.082,39
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	122.000	107.000	112.546,74
Aufwand für Werkleistungen	16	2.843.000	2.663.000	2.016.812,35
Transporte durch Dritte	16	10.000	10.000	7.853,58
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2.188.000	2.088.000	2.130.838,72
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	95.000	95.000	73.331,11
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	5.000	5.000	2.688,02
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	343.000	343.000	301.277,14
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	8.000	8.000	15.567,37
Energie	16	180.000	180.000	133.266,08
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	155.000	155.000	152.443,69
Summe Betrieblicher Sachaufwand		7.307.000	7.017.000	6.018.599,96
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		5.114.000	4.924.000	3.885.071,43
Aufwendungen		7.878.000	7.588.000	6.488.413,25
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		5.685.000	5.495.000	4.354.884,72
Nettoergebnis		17.330.000	17.620.000	31.964.333,37
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		19.523.000	19.713.000	34.077.278,39

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	6.000	5.000	4.388,33
Einzahlungen aus Vorräten	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus der Verwertung öffentlicher Rechte	16	1.000	1.000	255,00
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	4.000	3.000	4.133,33
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	25.133.000	25.133.000	38.595.226,12
Sonstige Einzahlungen	16	70.000	71.000	160.532,34
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	69.000	70.000	159.601,89
Übrige sonstige Einzahlungen	16	1.000	1.000	930,45
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		25.209.000	25.209.000	38.760.146,79
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	9.000	9.000	20.920,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	8.000	8.000	20.920,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		9.000	9.000	20.920,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		25.218.000	25.218.000	38.781.066,79
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	1.000	1.000	130,35
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	5.000	10.000	3.624,18
Auszahlungen aus Mieten	16	1.421.000	1.421.000	1.171.218,01
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	275.000	275.000	191.750,54
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	122.000	107.000	107.585,71
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2.493.000	2.353.000	1.972.010,59
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	10.000	10.000	2.741,28
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	95.000	95.000	81.718,29
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	343.000	343.000	253.536,11
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	8.000	8.000	8.311,74
Auszahlungen aus Energie	16	180.000	180.000	132.463,84
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	155.000	155.000	112.760,53
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4.765.000	4.615.000	3.784.315,06
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	570.000	570.000	566.107,85
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	570.000	570.000	566.107,85
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16			-83.989,79
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16			-83.989,79
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16			-83.989,79

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Summe Auszahlungen aus Transfers		570.000	570.000	482.118,06
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	1,815.000	1,815.000	3.307.356,28
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	245.000	245.000	56.008,77
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.570.000	1.570.000	3.251.347,51
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.815.000	1.815.000	3.307.356,28
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		7.150.000	7.000.000	7.573.789,40
Nettogeldfluss		18.068.000	18.218.000	31.207.277,39

I.C Detailbudgets
Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,021	
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,015	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,004	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,021	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	2,895	
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,005	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,008	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,940	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,942	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,153	
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,009	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,057	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,051	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,004	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,047	
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,088	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,088	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,001	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,001	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,225	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,225	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,226	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittel-aufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin-gungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	229,324		25,516		173,905
Finanzerträge	85,013		0,001		85,011
Erträge	314,337		25,517		258,916
Personalaufwand	73,209		55,326		2,342
Transferaufwand	5.786,314	3,500	48,104	0,785	5.620,929
Betrieblicher Sachaufwand	870,940	0,021	43,086		821,968
Finanzaufwand	0,001				0,001
Aufwendungen	6.730,464	3,521	146,516	0,785	6.445,240
Nettoergebnis	-6.416,127	-3,521	-120,999	-0,785	-6.186,324

Aufgabenbereiche			
49	76	98	99
29,902	0,001	0,001	
29,902	0,001	0,001	
15,541		0,052	112,603
0,341		0,084	
5,781			
21,663		0,136	112,603
8,239	0,001	-0,135	-112,603

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen Allgemeine Gebarung	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	314,336		25,518		258,918
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,021		0,013		0,006
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,139		0,073		0,055
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	314,496		25,604		258,979
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	907,531	0,021	80,101		807,211
Auszahlungen aus Transfers	2.883,312	3,500	48,104	0,785	2.717,929
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,057		2,531		0,213
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,226		0,184		0,024
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.794,126	3,521	130,920	0,785	3.525,377
Nettогeldfluss	-3.479,630	-3,521	-105,316	-0,785	-3.266,398

Aufgabenbereiche				
49	61	76	98	99
29,898		0,001	0,001	
0,002				
0,003	0,008			
29,903	0,008	0,001	0,001	
20,114			0,084	
0,339			0,052	
0,313				112,603
0,010	0,008			
20,776	0,008		0,136	112,603
9,127		0,001	-0,135	-112,603

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
41.01.01		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 0,002 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen
41.02.01		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 0,001 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen
41.02.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 26,903 Mio. Euro für den U-Bahn Bau beim BMF
41.02.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 30,000 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.02.04.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 7,402 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.02.06.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 80,582 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.02.03		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 110,000 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2017-2020

Abkürzungen

ACG	Austro Control - Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung
ASFINAG	Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG
BBG	Bundesbahngesetz
BB-SozPG	Bundesbedienstetensozialplangesetz
BBStG	Bundesbahnstrukturgesetz
BHG	Bundeshaushaltsgesetz
B-KUVG	Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz
BStFG	Bundesstraßenfinanzierungsgesetz
BStG	Bundesstraßengesetz
CEPT	Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation
DB	Detailbudget
DFÜ	Datenfernübertragung
ERP	Europäisches Wiederaufbau-Programm
ESVP	Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik
EU	Europäische Union
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
FezG	Fernsprechentgeltzuschussgesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FE	Forschung und Entwicklung
FFG	Forschungsförderungs GmbH
FFG BBA	Forschungsförderungs GmbH – Breitband Austria 2020
FGP	Flussbauliches Gesamtprojekt
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
GKB	Graz-Köflacher-Bahn und Busbetrieb GmbH
GV	Güterverkehr
HEFG	Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz
HWS	Hochwasserschutz
ITU	International Telecommunication Union
KFG	Kraftfahrgesetz
LFG	Luftfahrtgesetz
NAP	Nationaler Aktionsplan
NSB AG	Neusiedler Seebahn AG
NÖVOG	Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H.
ÖPNRV-G	Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz
PatG	Patentgesetz
PatV-EG	Patentverträge-Einführungsgesetz
PV	Personenverkehr
RGV	Reisegebührenvorschrift
RTR-GmbH	Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH
SCG	Schienen-Control GmbH

Bundesvoranschlag 2017

SCHIG	Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH
StVO	Straßenverkehrsordnung
TKG	Telekommunikationsgesetz
VB	Vertragsbedienstete
VDV	Verkehrsdienstevertrag SCHIG-ÖBB und Verkehrsdiensteverträge SCHIG-Privatbahnen
via donau - ÖWG	via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H.
VV	Verkehrsverbund
WSG	Wasserstraßengesetz

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 41.01.91 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		5.308.000	5.308.000	4.319.471,67
45	3.569.000	3.569.000	2.928.967,43	
98	1.739.000	1.739.000	1.390.504,24	
Erträge aus Transfers von Unternehmen		5.308.000	5.308.000	4.319.471,67
45	3.569.000	3.569.000	2.928.967,43	
98	1.739.000	1.739.000	1.390.504,24	
Sonstige Erträge		2.000	2.000	-25.739,71
45	1.000	1.000	-11.971,70	
98	1.000	1.000	-13.768,01	
Übrige sonstige Erträge		2.000	2.000	-25.739,71
45	1.000	1.000	-11.971,70	
98	1.000	1.000	-13.768,01	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		5.310.000	5.310.000	4.293.731,96
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		5.310.000	5.310.000	4.293.731,96
Erträge		5.310.000	5.310.000	4.293.731,96
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		5.310.000	5.310.000	4.293.731,96
Personalaufwand				
Bezüge		4.663.000	4.743.000	3.559.190,17
45	3.202.000	3.236.000	2.403.799,57	
98	1.461.000	1.507.000	1.155.390,60	
Mehrdienstleistungen		320.000	320.000	199.419,63
45	250.000	250.000	146.239,09	
98	70.000	70.000	53.180,54	
Sonstige Nebengebühren		105.000	105.000	63.964,84
45	53.000	53.000	21.371,03	
98	52.000	52.000	42.593,81	
Gesetzlicher Sozialaufwand		420.000	420.000	306.097,28
45	278.000	278.000	213.079,74	
98	142.000	142.000	93.017,54	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		90.000	90.000	76.536,40
45	60.000	60.000	41.691,40	
98	30.000	30.000	34.845,00	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		65.000	65.000	28.403,95
45	55.000	55.000	24.707,44	
98	10.000	10.000	3.696,51	
Summe Personalaufwand		5.663.000	5.743.000	4.233.612,27
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		5.663.000	5.743.000	4.233.612,27
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen		238.000	238.000	82.974,37
45	163.000	163.000	78.311,44	
98	75.000	75.000	4.662,93	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2.000	2.000	
Transporte durch Dritte		6.000	6.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		101.000	101.000	37.870,98
45	3.000	3.000	554,43	
98	98.000	98.000	37.316,55	
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	554,43
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		99.000	99.000	37.316,55

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 41.01.91 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
	45	1.000	1.000	
	98	98.000	98.000	37.316,55
Summe Betrieblicher Sachaufwand		347.000	347.000	120.845,35
<i>hievon finanziertswirksam</i>		347.000	347.000	120.845,35
Aufwendungen		6,010.000	6,090.000	4,354.457,62
<i>hievon finanziertswirksam</i>		6,010.000	6,090.000	4,354.457,62
Nettoergebnis		-700.000	-780.000	-60.725,66
<i>hievon finanziertswirksam</i>		-700.000	-780.000	-60.725,66

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 41.01.91 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		5,308.000	5,308.000	4,340.811,38
45	3,569.000	3,569.000	2,936.539,13	
98	1,739.000	1,739.000	1,404.272,25	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		5,308.000	5,308.000	4,340.811,38
45	3,569.000	3,569.000	2,936.539,13	
98	1,739.000	1,739.000	1,404.272,25	
Sonstige Einzahlungen		2.000	2.000	-25.739,71
45	1.000	1.000	-11.971,70	
98	1.000	1.000	-13.768,01	
Übrige sonstige Einzahlungen		2.000	2.000	-25.739,71
45	1.000	1.000	-11.971,70	
98	1.000	1.000	-13.768,01	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		5,310.000	5,310.000	4,315.071,67
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		30.000	30.000	4.400,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		30.000	30.000	4.400,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000	30.000	4.400,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		5,340.000	5,340.000	4,319.471,67
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		3,963.000	3,963.000	3,562.390,95
45	2,702.000	2,702.000	2,403.866,67	
98	1,261.000	1,261.000	1,158.524,28	
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen		320.000	320.000	205.732,89
45	250.000	250.000	154.107,63	
98	70.000	70.000	51.625,26	
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		105.000	105.000	47.507,86
45	53.000	53.000	21.605,99	
98	52.000	52.000	25.901,87	
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		420.000	420.000	303.669,52
45	278.000	278.000	212.358,95	
98	142.000	142.000	91.310,57	
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		90.000	90.000	51.652,20
45	60.000	60.000	33.436,00	
98	30.000	30.000	18.216,20	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		65.000	65.000	28.409,20
45	55.000	55.000	24.706,15	
98	10.000	10.000	3.703,05	
Auszahlungen aus Reisen		238.000	238.000	83.173,69
45	163.000	163.000	78.510,76	
98	75.000	75.000	4.662,93	
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	45	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	45	6.000	6.000	

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2017
Detailbudget 41.01.91 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		101.000 45 3.000 98 98.000	101.000 3.000 98.000	36.935,36 561,35 36.374,01
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	561,35
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	45 98	99.000 1.000 98.000	99.000 1.000 98.000	36.374,01 36.374,01
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5,310.000	5,310.000	4,319.471,67
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	45	30.000	30.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	30.000	30.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000	30.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5,340.000	5,340.000	4,319.471,67
Nettogeldfluss				

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
41.01.01	8810100 6192100	41010100400	Verwaltungsstrafen (Ökopunktesystem)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.01.01	8813000 5900001	41010100401	Geldstrafen /BMVIT	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.01	8661501 7270105	41020100400	Zlg. § 8b Asfinag-Ges. Nachhh. Verkehrsgestaltung	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8436000	41020200400	KFZ-Steuer f. Wiener U-Bahn-Bau	26,903 41,903	26,903 26,903
41.02.02	7355500		Saldo...	-15,000	0,000
41.02.02	8661500 7461110	41020200401	Brenner Basistunnel Querfinanzierung	30,000 30,000	30,000 30,000
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.04.02	0002501 7280501 7280502	41020402400	ASFINAG-Veräußerungserlöse	0,002 0,001 0,001	0,002 0,001 0,001
			Saldo...	-0,002	0,000
41.02.04.02	8262044 7470002	41020402401	Bds.Str.Verw.-Kat.F., vorb. Maßn.	0,100 0,100	0,100 0,100
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.04.02	8262144 7470120	41020402402	Bds.Str.Verw.-Kat.F., Bes. v. Schäden	2,900 2,900	2,900 2,900
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.04.02	8170100 8282100 8293100 8299200 8347900 8810100 0200006 0288001 0420007 0488501 4006001 4008001 4028001 4110001 4400001 4570003 6300100 6572007 7150001 7218003 7270006 7303900	41020402403	Österreichischer Verkehrssi-cherheitsfonds	0,001 0,001 0,010 0,001 2,950 1,437 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,005 0,001 0,005 0,001 0,004 0,005 0,001 1,003 2,080	0,001 0,001 0,010 0,001 2,950 1,437 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,001 0,005 0,001 0,005 0,001 0,004 0,005 0,001 1,003 2,080

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
	7668900			1,285	1,285
	7680100			0,003	0,003
			Saldo...	0,004	0,000
41.02.06.02	8262044	41020602400	Wasserbauten-Kat.F. vorb. Maßn.	4,799	4,799
	7340050			4,799	4,799
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.06.02	8262244	41020602402	Wasserbau-Kat.F. vorb. Maßn.	27,534	27,534
	8262444			2,247	2,247
	8262544			46,000	46,000
	7303201			1,787	1,787
	7303211			0,700	0,700
	7305200			0,001	0,001
	7353201			0,001	0,001
	7353202			0,001	0,001
	7353205			0,001	0,001
	7353206			0,001	0,001
	7353300			0,001	0,001
	7355201			0,001	0,001
	7355210			2,000	2,000
	7355211			0,001	0,001
	7355220			0,001	0,001
	7355221			0,001	0,001
	7355222			1,900	1,900
	7355223			0,001	0,001
	7355224			2,000	2,000
	7355225			0,001	0,001
	7355226			0,001	0,001
	7355227			4,730	4,730
	7355228			2,000	2,000
	7355229			2,000	2,000
	7355230			0,001	0,001
	7355231			2,675	2,675
	7355232			0,001	0,001
	7355233			5,203	5,203
	7355234			4,475	4,475
	7355235			0,001	0,001
	7355236			0,001	0,001
	7355240			0,001	0,001
	7355241			0,001	0,001
	7355242			0,001	0,001
	7355243			0,001	0,001
	7355244			1,500	1,500
	7355245			0,001	0,001
	7355246			0,001	0,001
	7355247			0,001	0,001
	7355248			0,001	0,001
	7355249			0,001	0,001
	7355250			0,001	0,001
	7355251			0,001	0,001
	7355252			14,999	14,999
	7355253			0,001	0,001
	7470200			24,650	24,650
	7470202			2,884	2,884
	7470203			2,247	2,247

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
	7480210			0,001	0,001
	7480220			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.06.02	8262144	41020602403	Wasserbau-Kat.F. beseitigende Maßn.	0,001 0,001 0,001 0,001	0,001 0,001 0,001 0,001
	8262744				
	7340052				
	7470201				
			Saldo...	0,000	0,000

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.01.03	7320078	Zahlungen gemäß § 24 Patentanwaltsgesetz	0,008	0,008
		Saldo...	-0,008	-0,008
41.02.03	7420019	RTR - Rundfunk u. Telekom RegulierungsgmbH	3,050	3,050
		Saldo...	-3,050	-3,050
41.02.04.02	7303900	Überweisungen an Länder gemäß §131a Abs.5 KFG zw	2,080	2,080
		Saldo...	-2,080	-2,080
41.02.06.02	7420027 7430014	Zahlungen gem § 18 Abs. 1 WSG Zuwendungen an die Marchfeldkanal- BetriebsgesmbH.	5,500 0,785	5,500 0,785
		Saldo...	-6,285	-6,285

II.C Übersicht über die EU-Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.01.01	8835000 8835100 6216900	Transferzahlungen (EU) Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,001 0,060 0,146	0,001 0,060 0,146
		Saldo...	-0,085	-0,085
41.01.03	8835100 6216900	Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,001 0,015	0,001 0,015
		Saldo...	-0,014	-0,014
41.02.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.04.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.04.02	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.05	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.06.01	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,001	0,001
		Saldo...	-0,001	-0,001
41.02.06.02	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnisvoranschlag	Finanzierungsvoranschlag
41.02.02	7461510	Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gem. § 42 BBG	5.094,694	2.206,694
41.02.03	7411011	FFG Breitband Austria 2020 Förderungen	105,600	105,600

